

DEUTSCH

M. Lytajewa

6

Wunderkinder



TESTHEFT



A- 2.
B- 1.
C- 3.

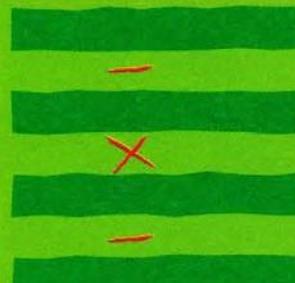
Handwritten: Haupt
Heiko
Melanie



1 2 3




PROSWESCHTSCHENIE
VERLAG



Heute
möchten
!" Der

Вундеркинды

М. А. Лытаева

Немецкий язык

**Контрольные задания
для подготовки к ОГЭ**

6 класс

Учебное пособие
для общеобразовательных
организаций

Москва
«Просвещение»
2016

УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922
Л88

6+

Серия «Вундеркинды» основана в 2009 году

Издательство «Просвещение» и автор выражают
благодарность господину Карстену Киллиану Дюрру
за помощь и консультации в процессе работы над книгой.

Контрольные задания для подготовки к ОГЭ являются неотъемлемым компонентом УМК «Немецкий язык. 6 класс» серии «Вундеркинды». Пособие предназначено для учащихся, изучающих немецкий язык как первый иностранный со 2 класса, готовящихся к промежуточному и итоговому контролю в формате ОГЭ. Представленные в данном пособии комплекты заданий дают возможность учащимся успешно подготовиться к формату предстоящего экзамена и выработать индивидуальную стратегию подготовки к сдаче ОГЭ.

В пособии представлено 8 контрольных работ для проверки уровня обученности учащихся по завершении изучения каждой главы. Все контрольные работы представлены в двух вариантах. Таблица с оценением заданий, расположенная в начале книги, позволяет адекватно оценить уровень сформированности у учащихся навыков и умений в таких видах речевой деятельности, как чтение, говорение и письмо. Пособие можно использовать как для работы в классе, так и для самостоятельной подготовки учащихся к текущим контрольным работам.

ISBN 978-5-09-037439-2

© Издательство «Просвещение», 2016
© Художественное оформление.
Издательство «Просвещение», 2016
Все права защищены

Дорогой друг! После изучения каждой главы учебника тебя ждёт контрольная работа. С её помощью ты проверишь свои умения читать и писать на немецком языке, знание лексики, грамматики и умения устного общения. За выполнение заданий из разделов, кроме „Sprechen“, ты сможешь получить максимально 40 баллов, задания раздела „Sprechen“ принесут тебе ещё 10 баллов. В таблице представлено соотношение баллов и итоговой оценки за контрольную работу. Постарайся набрать максимальное количество баллов! У тебя всё получится!

Lesen, Wortschatz und Grammatik, Schreiben	Lesen, Wortschatz und Grammatik, Schreiben + Sprechen
36–40 sehr gut = 5	45–50 sehr gut = 5
31–35 gut = 4	39–44 gut = 4
26–30 befriedigend = 3	33–38 befriedigend = 3
21–25 ausreichend = 2	27–32 ausreichend = 2
weniger als 20 nicht ausreichend = 1	weniger als 27 nicht ausreichend = 1

■ Lesen

1 Familie Hebler möchte in Berlin viele Sehenswürdigkeiten besichtigen. Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Variante. Eine Variante bleibt übrig (Один вариант лишний). Fülle die Tabelle aus.

1. Der Berliner Zoo
2. Der Reichstag
3. Das Currywurstmuseum
4. Das Puppentheater-Museum
5. Der Ku'damm

Heiko. Ich mag leckeres Essen. Süßigkeiten finde ich besonders gut. Aber die Mama verbietet sie. In Berlin gibt es ein kulinarisches Symbol. Ich möchte mehr darüber wissen. Im Museum gibt es bestimmt viele Informationen über diese leckere Sehenswürdigkeit. Im Museumscafé kann man alles probieren.

Melanie. In Berlin gibt es viele interessante Dinge. Ich möchte alles besuchen. Wenn das Wetter gut ist, gehen wir bestimmt in einen Park spazieren. Ich mag auch Tiere sehr. Ich möchte so gern eine Katze haben!

Alexander Hebler. Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und ein politisches Zentrum. Ich möchte das Parlament besuchen. Dort gibt es Führungen für die ganze Familie. Für Kinder ist das auch interessant.

Renate Hebler. Bei mir stehen viele Museen auf dem Programm. Ich gehe ins Pergamonmuseum mit den Kindern. Aber ich möchte mir auch schöne Kleidung kaufen. Das macht mir so viel Spaß.

Heiko	Melanie	Alexander Hebler	Renate Hebler

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Familie Hebler kommt aus Hamburg. Lies Informationen über diese Stadt.

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Besonders bekannt ist der Hamburger Hafen. Aber Hamburg liegt nicht am Meer, sondern an der Elbe. Die Elbe ist ein Fluss in Deutschland. Im Hafen gibt es viele Sehenswürdigkeiten: Museen, Cafés, einen Fischmarkt. Auf dem Hamburger Fischmarkt kann man jeden Sonntag viele Sorten Fisch kaufen. Das Symbol Hamburgs ist die Kirche Sankt Michaelis. Den Turm der Kirche nennt man „Michel“. Im Zentrum der Stadt gibt es die Alster, einen großen See (озеро). Dort kann man spazieren gehen, Fahrrad oder Boot fahren. Für Kinder ist der Tierpark besonders interessant. Hier können sie Tiere und Pflanzen aus der ganzen Welt beobachten.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Hamburg ist die größte Stadt Deutschlands.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Der Hamburger Hafen liegt an einem Fluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Auf dem Fischmarkt kann man jeden Tag einkaufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Im Hafen kann man interessant die Freizeit verbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Das Symbol der Stadt ist eine Kirche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Das schönste Gebäude in Hamburg ist das Rathaus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. In Hamburg gibt es keinen Zoo.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ **Wortschatz und Grammatik**

3 a) **Trennbar oder untrennbar? Fülle die Tabelle aus.**

- einkaufen besuchen anrufen verbieten beobachten aufstehen
 abfahren erzählen fernsehen ausschalten verbringen vergessen
 zuordnen bewegen bewundern einschalten beginnen umziehen

trennbar	untrennbar

b) Ergänze die Sätze mit den Verben aus Aufgabe a).

Heute (1) _____ wir unsere Oma. Zuerst (2) _____ ich sie _____. Wir möchten Geschenke auch nicht (3) _____. „Melanie, du (4) _____ heute ____!“ Der ICE (5) _____ um 7 Uhr morgens _____. Wir (6) _____ sehr früh _____. Bei unserer Oma _____ (7) wir den ganzen Tag. Sie (8) _____ lustige Geschichten aus ihrer Kindheit. Meine Schwester und ich wollen einen Film sehen. Aber die Oma (9) _____ das. Wir (10) _____ den Fernseher _____. „Ihr (11) _____ heute nicht _____. Wir gehen in den Zoo und (12) _____ Tiere.“ Der Besuch bei der Oma macht uns viel Spaß!

Punkte: _____ (maximal 12)

■ Sprechen

6 a) Stell dich vor (Представься).

Name und Alter

Familie

Klasse

Traum

Hobbys

Welche Stadt möchtest du besuchen und warum?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 11.

1. Thema: Museumsbesuch

Frag deinen Partner/deine Partnerin.

- Welches Museum in Berlin findest du interessant? Warum?
- Was darf man im Museum nicht machen?

2. Thema: Sehenswürdigkeiten

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Familie Hebeler fährt nach Sankt Petersburg. Melanie und Heiko suchen im Internet nach den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Variante. Eine Variante bleibt übrig (Один вариант лишний). Fülle die Tabelle aus.

1. Die Eremitage
2. Die Peter-und-Pauls-Festung
3. Die Isaaskathedrale
4. Das Denkmal von Peter I.
5. Der Newski-Prospekt

Kommentar:

die Eremitage = die Ermitage —
Kunstsammlung in Sankt Petersburg
(Duden Band 1)

Heiko. Ich mag Ritter (рыцари). In Sankt Petersburg gibt es kein richtiges Schloss, aber eine sehr interessante Festung. Sie ist das Herz der Stadt und da kann man viele spannende Geschichten erfahren.

Melanie. Dieses Gebäude mit der goldenen Kuppel ist sehr bekannt. Es ist mit schönen Mosaiken geschmückt und sieht wie eine römische Basilika aus.

Alexander Hebeler. Für mich sind Museen mit Gemälden und Skulpturen sehr interessant. Ich möchte dieses große Museum besuchen und seine prachtvollen Räume besichtigen.

Renate Hebeler. Ich plane die zentrale Straße der Stadt zu besuchen. Sie führt mit ihren Brücken über Kanäle der Stadt. Links und rechts kann man schöne Paläste und wunderbare Gebäude aus dem 19. Jahrhundert betrachten.

Heiko	Melanie	Alexander Hebeler	Renate Hebeler

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Im Urlaub plant Familie Hebeler nach München zu fahren. Lies Informationen über diese Stadt.

München liegt im Süden Deutschlands. Das ist eine große Stadt an den Alpen. Der Marienplatz am Rathaus ist das Zentrum und Herz von München. Hier treffen sich viele Touristen. Einen schönen Blick auf die Stadt bekommen sie vom Turm des Rathauses. Bei gutem Wetter kann man auch die Alpen betrachten. In München stehen immer viele Museen auf dem Programm. In der neuen und alten Pinakothek bewundern die Touristen schöne Gemälde. Im Deutschen Museum gibt es viele technische Exponate. Im Englischen Garten kann man spazieren

gehen, Fahrrad fahren oder einfach in der Sonne liegen. Viele Touristen besuchen auch den Olympiapark mit viel Sport, Kino und anderen tollen Dingen. Daneben gibt es die BMW Welt mit dem Museum der Firma. Im Münchener Zoo leben Tiere aus allen Regionen der Welt.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. München ist die größte Stadt Deutschlands.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
1. München liegt in den Alpen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Das Zentrum der Stadt ist der Marienplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. In den Pinakotheken bewundert man schöne Gemälde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Das Symbol der Stadt ist die Peterskirche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Für Kulturfans ist das Deutsche Museum sehr interessant.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Im Englischen Garten kann man die Freizeit gut verbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Unsere Klasse macht eine Stadtrundfahrt. Ergänze das Verb *dürfen*.

- Im Bus _____ man seinen Platz nicht verlassen.
- Der Reiseführer erzählt über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und dann _____ die Kinder ihre Fragen stellen.
- Während der Führung _____ ihr nicht laut sprechen.
- „_____ ich Fotos machen?“ „Wenn der Bus hält, _____ du alles fotografieren.“
- Heiko _____ nicht telefonieren.

Lektion I Test B

Berlin und Sankt Petersburg

6. „_____ wir unser Frühstück essen?“ „Nein. Während der Fahrt ist es verboten.“
7. „Unsere Führung ist zu Ende. Ihr _____ eure Handys einschalten und Musik hören.“

Punkte: _____ (maximal 8)

4 a) Trennbar oder untrennbar? Fülle die Tabelle aus.

- anrufen einkaufen erzählen aufräumen ausschalten besuchen
- bewundern wegwerfen vergessen verbringen fernsehen einschalten

trennbar	untrennbar

b) Ergänze die Sätze mit den Verben aus Aufgabe a).

Melanie und Heiko (1) _____ ihre Cousine. Sie hat Geburtstag, darum wollen die Kinder ein Geschenk nicht (2) _____. Zuerst (3) _____ sie in einem Supermarkt ____: eine Torte und Früchte. Dann (4) _____ sie die Cousine _____. Toll! Sie wartet schon. Die Kinder (5) _____ zusammen den ganzen Sonntag. Heiko (6) _____ interessante Geschichten über die Schule. Melanie (7) _____ den Computer _____ und zeigt Fotos. Alle (8) _____ die Sehenswürdigkeiten Berlins. Am Nachmittag (9) _____ die Kinder _____. Es ist schon spät und alle (10) _____ das Zimmer _____. Die Cousine (11) _____ den Computer _____, Melanie und Heiko (12) _____ den Müll _____.

Punkte: _____ (maximal 12)

■ **Lesen**

1 Melanie liest eine Tageszeitung. Lies kurze Texte und finde zu jeder Information eine passende Überschrift (заголовок). Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Das Wetter in der Region | 4. Freizeitaktivitäten für Kinder |
| 2. Der Wochenmarkt | 5. Das Erntedankfest |
| 3. Die Kinder besuchen einen Bauernhof | |

- A. Es gibt so viele Gemüse und Obst! Die Bauern bringen süße Birnen und Äpfel, bunte Pfirsiche und Pflaumen. Ich habe Weintrauben am liebsten. Sieh mal: da liegen Gurken, Tomaten und Salat! Alles ist so lecker: Käse und Würstchen, Brote und Marmelade. Wo kann man hier Kastanien kaufen?
- B. Wir sind in der Kirche. Alle sehen so festlich aus! Manche Menschen tragen lustige Kostüme oder Volkstrachten. Die Bauern kommen mit den Körben voll Obst und Gemüse. Dieses Fest feiert man im Oktober, aber das Wetter ist noch ganz wunderbar.
- C. Am Wochenende scheint die Sonne nur am Samstag. Schon am Abend fallen die Temperaturen auf +10 Grad. Am Sonntag ist der Wind stärker und es regnet. Die Temperaturen liegen zwischen +6 und +8 Grad.
- D. Heute ist das Wetter bestimmt schön. Die Temperaturen liegen bei +15 Grad und wir fahren aufs Land. Da gibt es so viel zu sehen! Wir beobachten die Haustiere. Ein Pferd gefällt mir besonders gut. Es ist klug und schön. Wir möchten sehen, wie die Bauern Obst und Gemüse für das Erntedankfest vorbereiten. Wir bekommen ein Geschenk: einen Kürbis.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Über das Erntedankfest gibt es viele Geschichten. Lies die Geschichte von Melanie.

Das Erntedankfest ist ein altes Fest, denn die Menschen wollen immer der Natur und Gott für die Ernte danken. Das Erntedankfest zeigt uns, es ist nicht selbstverständlich, dass alles wächst.

Wir stehen früh auf und fahren zu unserer Oma. Zusammen wollen wir in die Kirche gehen. Wir ziehen uns festlich an und die Mutter gibt uns den Korb mit Gemüse und Obst. Alles ist schön geschmückt und bunt. Der Zug fährt ab, aber

es ist etwas los. Der Zug hält und die Menschen sind sehr aufgeregt. Den Zug muss man reparieren und wir sollen warten. Alle möchten feiern. Zum Glück ist das Wetter sehr warm. Die Menschen machen ihre Körbe auf und wir probieren Weintrauben und Pflaumen, Birnen und Äpfel. Alles ist sehr lecker. Dann singen alle Lieder und die Kinder spielen. Der Zug kann nicht weiterfahren, aber wir sind nicht traurig.

b) Beantworte schriftlich folgende Fragen zum Text.

1. Wohin fahren die Kinder? _____

2. Was nehmen die Kinder mit? _____

3. Warum kann der Zug nicht weiterfahren? _____

4. Wie ist das Wetter an diesem Tag? _____

5. Wie feiern die Menschen? _____

6. Warum sind die Menschen nicht traurig? _____

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Der Herbst in Hamburg ist _____ als in München.	SCHLECHT
2	Im Norden ist der Wind _____ und es regnet jeden Tag.	STARK
3	Es gibt schon _____ Blätter auf den Bäumen.	WENIG
4	Ich kann sehr _____ spazieren gehen und	SELTEN
5	muss mich dabei _____ anziehen.	WARM

Lektion 2 Test A

Herbst in Deutschland und in Russland

6	An solchen Tagen mag ich _____ Bücher lesen oder mit Freunden telefonieren.	GERN
7	In München ist es jetzt viel _____.	SONNIG
8	Das Wetter ist _____ und man kann lange Rad fahren.	GUT
9	Das ist _____ als zu Hause zu hocken.	INTERESSANT
10	Darum möchte ich meine Ferien _____ im Süden verbringen.	OFT

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Was ist richtig? Kreuze an!

- Ich höre lieber lustige Geschichten, _____ sie zu erzählen.
 als wie zu
- Computerspiele sind bei den Mädchen genauso _____ wie bei den Jungen.
 populär populärer am populärsten
- Am Wochenende besuche ich _____ Theater als Museen. Aber _____ gehe ich ins Kino.
 gern ... lieber lieber ... gut lieber ... am liebsten
- Am 22. September ist der Tag genauso _____ wie die Nacht.
 lang länger am längsten
- Der Sommer ist _____ Jahreszeit.
 die beste am besten besser
- Die _____ Kinder verbringen den Urlaub in der Stadt.
 viel mehr meisten
- In meinem Korb gibt es nur Gemüse: _____, _____ und _____.
 Gurken, Äpfel ... Kartoffeln
 Tomaten, Erdbeeren ... Birnen
 Kartoffeln, Gurken ... Kürbisse

8. Ich mag lieber Obst: _____, _____ und _____.

Äpfel, Weintrauben ... Kürbisse

Pflaumen, Pfirsiche ... Birnen

Tomaten, Kirschen ... Birnen

9. Am Freitag liegen die Temperaturen in Berlin _____ +15 Grad.

um

auf

bei

10. Das Erntedankfest feiert man in Deutschland im _____.

September

Oktober

November

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Schreiben

5 In den Ferien besuchst du deinen Freund auf dem Lande (за городом). Schreib darüber eine E-Mail an Heiko und Melanie. Beantworte dabei folgende Fragen. Die E-Mail soll 60–80 Wörter enthalten.

1. Wie ist das Wetter?
2. Was macht ihr zusammen in der Freizeit?
3. Welche Aktivität gefällt dir am besten?
4. Wie findest du den Herbst in deiner Region?

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen Hilfe
 Senden
 An... melanie_hebeler@web.de
 Cc...
 Betreff: Meine Ferien auf dem Lande

Lieber Heiko und liebe Melanie,

Viele Grüße,

Punkte: _____ (maximal 10)

■ **Sprechen**

6 a) **Erzähle über das Erntedankfest. Die Fragen unten helfen dir.**

- Warum feiert man dieses Fest? Wann? Wo?
- Was bringen die Bauern mit?
- Was machen die Menschen? Was spielen die Kinder?
- Wie findest du dieses Fest?

b) **Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 21.**

1. Thema: Wochenende

Wie willst du die Zeit mit deinem Freund/deiner Freundin verbringen? Stell die Fragen deinem Partner/deiner Partnerin. Diskutiert zusammen mögliche Ideen.

- Was kann man bei warmem und sonnigem Wetter machen?
- Was machst du am liebsten?

2. Thema: Wochenende

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ Lesen

1 Heiko liest eine Tageszeitung. Lies kurze Texte und finde zu jeder Information eine passende Überschrift (заголовок). Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Freizeitinfos | 4. Ein Wochenende im Naturpark |
| 2. Ihr Wetter | 5. Für Pferdefans |
| 3. Die Kinder besuchen einen Bauernhof | |

- A. In Hamburg regnet es morgen. Die Temperaturen liegen bei +15 Grad. Aber der Regenschauer macht die Luft kühler. Noch ein paar Tage sehen wir keine Sonne. Der Himmel ist dicht mit Wolken bedeckt.
- B. Planen Sie Ihren Urlaub auf einem Reiterhof? Dann finden Sie dort viel Interessantes. Jedes Kind bekommt sein eigenes Pferd für diese Zeit zum Reiten, Füttern und Pflegen. Sie wohnen in einem gemütlichen Hotel in der Nähe.
- C. Schöne grüne Wälder und eine vielfältige Kulturlandschaft bieten viele Erholungsmöglichkeiten. Die passende Freizeitaktivität können Sie im Naturpark-Infozentrum wählen. Dort gibt es auch ein interaktives Hochwassermmodell. Unsere Naturparkführer erzählen alles rund um die Natur und Tierwelt im Park.
- D. Heute ist das Wetter viel schöner. Die Sonne scheint und es ist Zeit, einen Tag in der frischen Luft zu verbringen. Besuchen Sie unseren Garten- und Spielplatz! Neben dem riesigen Kinderspielplatz finden die Besucher einen Minigolfplatz und eine Museumsbahn. Die Kinder können in praktischen Kursen Tiere und Pflanzen erforschen.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Über das Erntedankfest gibt es viele Geschichten. Lies die Geschichte von Heiko.

Hinter der Schule liegt eine große Wiese. Das ist unser Schulgarten und jede Klasse hat ein Gartenstück. Im Frühling pflanzen wir dort Radieschen, Mohrrüben und setzen Kartoffeln. Das macht uns großen Spaß.

Den ganzen Sommer pflegen wir unseren Garten. Wir freuen uns auf neue Tomaten, Gurken, Erdbeeren und Sonnenblumen. Wenn wir die erste Ernte bekommen, tanzen wir einen Freudentanz. Viel zu schnell ist es Herbst und wir

ernten so viele Kartoffeln, dass wir sie alleine nicht essen können. Wir laden die anderen Klassen ein. Eine tolle Sache!

Wir machen ein Herbstfest und alle Klassen bringen ihre Ernte aus ihren Gartenteilen mit. Alle ziehen sich festlich an und überall stehen Körbe voll Gemüse, Kräuter und Salate — und natürlich auch Kartoffeln. Das Festessen schmeckt köstlich und alle essen sich satt. Es ist ein tolles Erntefest mit viel Spaß und Appetit — und mit vielen Plänen für das nächste Schulgartenjahr.

b) Beantworte schriftlich folgende Fragen zum Text.

1. Was machen die Kinder auf der Wiese hinter dem Schulhof? _____

2. Wie finden sie die Idee mit dem eigenen Garten? _____

3. Was machen sie den ganzen Sommer? _____

4. Welche Ernte bekommen sie? _____

5. Welche Idee haben die Kinder? _____

6. Wie feiern sie das Erntedankfest? _____

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	In diesem Jahr ist das Erntedankfest in unserer Schule viel _____.	INTERESSANT
2	Das Wetter ist _____.	WARM
3	Die Ernte ist _____	REICH
4	als _____.	FRÜH
5	Die Spiele sind _____	LUSTIG

6	und das Essen ist viel _____.	LECKER
7	Die Kinder ziehen sich _____ an	FESTLICH
8	und die Kostüme sind _____.	SCHÖN
9	Die Eltern sind auch _____. Sie singen Lieder und spielen mit den Kindern.	AKTIV
10	Das ist prima! Wir basteln zusammen und das gefällt mir _____.	GUT

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Was ist richtig? Kreuze an!

- Ich lese Krimis genauso gern _____ historische Romane.
 als wie zu
- Die Mädchen telefonieren miteinander öfter _____ die Jungen.
 als wie um
- In den Ferien fahre ich _____ zu meiner Oma, als in der Stadt zu bleiben. Aber _____ verbringe ich den Urlaub am Meer.
 gern ... lieber lieber ... gut lieber ... am liebsten
- Der Herbst ist _____ als der Winter.
 wärmer kälter genauso warm
- Der Frühling ist die _____ Jahreszeit.
 am schönsten schöner schönste
- Die _____ Schüler bekommen einen Preis.
 gut besser besten
- In meinem Korb gibt es nur Gemüse: _____, _____ und _____.
 Tomaten, Kürbisse ... Kirschen
 Kartoffeln, Erdbeeren ... Gurken
 Kartoffeln, Paprika ... Gurken

Lektion 2 Test B

Herbst in Deutschland und in Russland

8. Ich mag lieber Obst: _____, _____ und _____.

Weintrauben, Kürbisse ... Erdbeeren

Äpfel, Pfirsiche ... Birnen

Birnen, Pflaumen ... Gurken

9. Am Wochenende liegen die Temperaturen etwa _____ +25 Grad.

um

auf

bei

10. Zum Erntedankfest gehen die Menschen _____ und bringen Körbe mit Obst und Gemüse mit.

in die Kirche

zum Bauernhof

in den Naturpark

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Schreiben

5 Schreibe eine E-Mail an Heiko und Melanie. Erzähle über dein Wochenende zu Hause. Beantworte dabei folgende Fragen. Schreibe 1–2 Sätze zu jeder Frage. Die E-Mail soll 60–80 Wörter enthalten.

1. Wie ist das Wetter?

2. Warum gehst du nicht nach draußen?

3. Was machst du lieber in deiner Freizeit?

4. Wie findest du den Herbst in deiner Region?

The screenshot shows an email client window with a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Einfügen, Format, Extras, Aktionen, Hilfe) and a toolbar. The email header fields are: An: melanie_hebeler@web.de, Cc., and Betreff: Mein Wochenende zu Hause. The main body of the email contains the text 'Lieber Heiko und liebe Melanie,' followed by several horizontal lines for writing. At the bottom, it says 'Viele Grüße,' followed by a line for a signature.

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

6 a) Erzähle über das Wetter im Herbst in deiner Stadt/deinem Dorf. Die Fragen unten helfen dir.

- Wie ist für gewöhnlich das Wetter im Herbst?
- Wann ist das Wetter besser: im Sommer oder im Herbst?
- Wie kann man im Herbst seine Freizeit verbringen?
- Magst du den Herbst? Warum (nicht)?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 16.

1. Thema: Wochenende

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

2. Thema: Wochenende

Wie willst du die Zeit mit deinem Freund/deiner Freundin verbringen? Stell die Fragen deinem Partner/deiner Partnerin. Diskutiert zusammen mögliche Ideen.

- Was kann man bei schlechtem Wetter machen?
- Was machst du am liebsten am Wochenende?

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Auf der Kontaktbörse haben Melanie und Heiko viele Freunde aus ganz Europa gefunden. Clementine erzählt über die Schule in Frankreich. Lies den Text und nummeriere die Textteile richtig. Fülle die Tabelle aus.

Teil A Der Unterricht beginnt um 8:45 Uhr. Um 12:45 Uhr, nach vier Stunden, essen wir fast alle in der Schule, wir haben eine Art Cafeteria. Um 13:50 Uhr fängt der Unterricht wieder an, bis 16:50 Uhr. Dann fahren wir mit dem Bus nach Hause. Zu Hause sind wir um 17:30 Uhr, wir haben danach ungefähr zwei Stunden Hausaufgaben!

Teil B Am Mittwoch, am Samstagnachmittag und natürlich am Sonntag haben wir frei. Außer dem Unterricht können wir an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Wir können Theater spielen, im Chor singen, im Internetklub durch die Webseiten surfen und besonders mit den Freunden mailen. Wir haben auch einen großen Raum, wo wir Musik hören oder Gesellschaftsspiele oder Brettspiele spielen können.

Teil C Wir stehen um sieben Uhr auf. Dann frühstücken wir. Wir packen alle unsere Bücher und Hefte für einen ganzen Schultag ein. Manchmal wiegt unsere Schultasche 10 bis 11 Kilos! Wahnsinn! Um 8:15 Uhr nehmen wir den Bus. Um 8:40 Uhr sind wir in der Schule.

A	B	C

Punkte: _____ (maximal 3)

2 Lies über die französische Schule noch einmal und markiere: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Die Kinder in Frankreich stehen sehr früh auf.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Die Kinder gehen 5 Tage pro Woche in die Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Die Schultasche von Clementine ist sehr schwer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Clementine geht zu Fuß zur Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Die Kinder haben eine Mittagspause in der Schule.

5. Die Mädchen und Jungen lernen zusammen.

6. Nach dem Unterricht gibt es in der Schule viele Aktivitäten.

7. Die Eltern helfen Clementine mit den Hausaufgaben.

Punkte: _____ (maximal 7)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Heiko berichtet über seinen Schultag. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Gestern bin ich schon um halb sechs _____, weil ich einen weiten Schulweg habe.	AUFSTEHEN
2	Ich habe mein Frühstück _____: Cornflakes mit Milch und ein Glas Orangensaft.	ESSEN
3	Danach habe ich meine Hefte und Bücher in _____ gelegt.	DIE SCHULTASCHE
4	Ich _____ fast eine Dreiviertelstunde mit dem Zug gefahren.	SEIN
5	Der Unterricht hat gestern _____ angefangen, denn wir hatten Fußballtraining am Nachmittag.	FRÜH
6	Nach der Schule bin ich zu meinem Freund _____.	GEHEN

Lektion 3 Test A

Tagesablauf

7	Wir _____ zusammen die Aufgaben gemacht	HABEN
8	und für Prüfungen und Tests _____.	LERNEN
9	Den Test in Mathe habe ich _____ geschrieben.	SCHLECHT (Superlativ)
10	Meine Mutter hat mich um 19 Uhr nach Hause _____.	BRINGEN

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Melanie hat ihr Tagebuch verloren. Was ist richtig? Kreuze an!

1. Am Abend schreibe ich immer in mein Tagebuch. Aber heute _____ ich es nicht gefunden.

habe hat bin

2. „Heiko, wohin hast du mein Tagebuch _____.“

gelegen gelegt gestanden

3. „Melanie, du hast es bestimmt in _____ Schule vergessen.“

die der einer

4. „Das glaube ich nicht. Ich habe es nicht in _____ Schultasche gelegt.“

mein meiner meine

5. „Was hast _____ heute nach der Schule gemacht?“

du ich sie

6. „Ich _____ um 15:30 nach Hause gekommen und _____ meine Hausaufgabe gemacht.“

bin ... habe habe ... habe habe ... bin

7. „Dann _____ wir zusammen zu Mittag gegessen. Nicht wahr?“

sind seid haben

8. „Ich habe die Küche aufgeräumt und Magnete _____ den Kühlschrank gehängt.“

auf an in

■ **Sprechen**

- 6** Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 31.

1. Thema: Deutsche Schule

Du willst mehr darüber erfahren. Stell die Fragen deinem Partner/deiner Partnerin.

- Wie viele Jahre lernt man?
- Wann beginnt der Unterricht/die Schule?
- Wie viele Stunden gibt es?/Wie viele Fächer hat man?
- Welche Fächer hat man?/Welche Fächer gibt es?
- Was machen die Kinder nach der Schule?

2. Thema: Russische Schule

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Auf der Kontaktbörse haben Melanie und Heiko viele Freunde aus ganz Europa gefunden. Julia erzählt über die Schule in Belgien. Lies den Text und ergänze ihn mit folgenden Sätzen. Fülle die Tabelle aus.

1. Nach der Schule müssen wir noch Hausaufgaben machen.
2. Sie dauert aber meistens länger und die Mittagspause ist auch kürzer.
3. Die Volksschule dauert sechs Jahre.

Mit drei Jahren geht man hier in den Kindergarten. Nach dem Kindergarten geht man mit sechs Jahren zur Volksschule, die sich im gleichen Gebäude befindet.

A. — Ich bin jetzt im 5. Schuljahr. Wir haben gemischte Klassen. Unsere 5. Klasse und die 6. Klasse lernen zusammen. Das gefällt mir sehr, denn wir helfen einander in vielen Fächern.

Der Unterricht beginnt um 8:30 Uhr und um 14:00 Uhr kann ich nach Hause gehen. B. — Zum Glück nicht sehr viele, weil ich noch zum Turnen gehe oder zum Gitarrenunterricht.

Nach den 6 Schuljahren wechselt man zum Gymnasium. Hier fängt die Schule auch um 8:20 oder 8:30 an. C. — Mein Bruder ist im ersten Jahr.

Unsere Schulen sind zum Glück bei uns im Dorf. Wir können ein bisschen länger als andere Schüler schlafen. Meine Freundin fährt mit dem Bus zur Schule.

NB! im 5. Schuljahr = im **fünften** Schuljahr = в **пятом** классе

A	B	C

Kommentar:

NB! = Nota bene! (lateinisch) =
Обрати внимание!

Punkte: _____ (maximal 3)

2 Lies über die belgische Schule noch einmal und markiere: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text?

richtig falsch steht nicht im Text

0. Die meisten Kinder in Belgien gehen nicht in den Kindergarten.

1. Die Kinder gehen mit sechs Jahren in die Schule.

2. Julia ist in der 6. Klasse.

Lektion 3 Test B

Tagesablauf

3. Die 5. und die 6. Klasse lernen zusammen.

4. Die Kinder verbringen den ganzen Tag in der Schule.

5. Julias Bruder ist jetzt im 5. Schuljahr.

6. Julia und ihr Bruder fahren mit dem Bus in die Schule.

7. Die Kinder haben lange Ferien im Sommer.

Punkte: ____ (maximal 7)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Melanie berichtet über ihren Schultag. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Meine Mutter hat mich um Dreiviertel sieben _____.	WECKEN
2	Ich habe mich _____.	ANZIEHEN
3	Zum Frühstück _____ ich gerne Rührei mit einer Scheibe Butterbrot gegessen. Kurz vor	HABEN
4	halb acht haben mein Vater und ich die Wohnung _____.	VERLASSEN
5	Er hat mich mit dem Auto zur Schule _____, weil sie auf dem Weg zu seiner Arbeit liegt.	BRINGEN
6	Ich besuche ein Musikgymnasium und _____ erst um vier Uhr heimgekommen,	SEIN

7	weil am Nachmittag Musizieren und Singen auf _____ _____ stehen.	DER STUNDENPLAN
8	_____ habe ich in der Schule gemacht. Am Abend habe ich Zeit für mich.	DIE HAUS- AUFGABEN
9	Gestern bin ich Rad _____.	FAHREN
10	Aber _____ surfe ich im Internet.	GERN

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Die Oma hat ihre Brille verloren. Was ist richtig? Kreuze an!

1. „Ich muss mich auf den Deutschunterricht vorbereiten. Aber ich kann meine Brille nicht finden. Wohin habe ich sie _____?“

gelegen gelegt legen

2. „Oma, du bist so traurig! Was _____ passiert?“

sein ist hat

3. „Melanie, hast du meine Brille nicht _____?“

sehen gesehen sieht

4. „Nein. Hast du _____ dem Regal gut gesucht?“

auf an um

5. „Natürlich. In meinem Zimmer habe ich nicht gearbeitet. Ich habe in _____ Küche das Essen gekocht.“

die der dem

6. „_____ der Vase und der Uhr sehe ich ein Buch. Hast du das Buch gelesen?“

Unter Zwischen Neben

7. „Nein. Ohne Brille kann ich nicht lesen. Ich habe den Tisch _____.“

gesucht aufgeräumt vorbereitet

8. „Ich glaube, deine Brille kann im Mantel _____.“

legen liegen gelegen

■ Sprechen

- 6** Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 26.

1. Thema: Deutsche Schule

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

2. Thema: Russische Schule

Du kommst aus Deutschland und willst mehr darüber erfahren. Stell die Fragen deinem Partner/deiner Partnerin.

- Wie viele Jahre lernt man?
- Wann beginnt der Unterricht/die Schule?
- Wie viele Stunden gibt es?/Wie viele Fächer hat man?
- Welche Fächer hat man?/Welche Fächer gibt es?
- Was machen die Kinder nach der Schule?

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Was ist das! Rate mal. Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Der Weihnachtsmarkt
- 2. Weihnachtsplätzchen
- 3. Die Adventszeit
- 4. Das Lebkuchenhaus
- 5. Der heilige Nikolaus

- A. Kinder und Erwachsene essen sie gerne, und viele Familien backen sie auch selbst. Man macht immer viele verschiedene Sorten (sie sind sehr klein), und die meisten Kinder helfen gerne beim Backen.
- B. So heißen die vier Wochen vor Weihnachten.
- C. Auf den Plätzen gibt es kleine Hütten und Stände. Dort kann man Geschenke und Weihnachtssachen kaufen.
- D. Ein Mann mit großer Mütze, langem Mantel und weißem Bart, der den Kindern am 6. Dezember Geschenke wie Lebkuchen, Mandarinen, Nüsse und Schokolade bringt.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) In Deutschland gibt es viele Weihnachtsgeschichten. Lies die Geschichte von Heiko.

Es war der 23. Dezember und Heiko saß aufgeregt auf seinem Bett. Es war 24:00 Uhr. Er überlegte lange, welche Geschenke er bekommt. Er wusste: den Weihnachtsmann gibt es nicht. Also bringen seine Eltern die Geschenke. Von diesen Gedanken wurde er müde und schlief ein. Da hörte er ein komisches Geräusch (шум). Er stand sofort auf und sah durch das Fenster. Er traute seinen Augen nicht. Draußen flog tatsächlich ein rot-weiß gekleideter Mann in einem Schlitten (санки), der von Rentieren (северные олени) gezogen wurde. Sofort rannte Heiko nach draußen. Aber der Weihnachtsmann war nicht mehr in der Luft. Er stand mit seinem Schlitten vor ihrem Haus. Er rief: „Hey, Heiko. Komm mal her! Ich muss dir etwas zeigen!“ Heiko folgte ihm. Er war sehr glücklich! So ein tolles Weihnachtsfest! „Wenn du willst, können wir eine Runde mit dem Schlitten fahren“, fragte er. „Wenn ... ich ... darf ...!“, sagte er. Aber er saß schon im Schlitten des Weihnachtsmannes — natürlich neben ihm. Nun konnte Heiko alles von oben sehen: die Stadt, die Schule und den Weihnachtsmarkt. Bald landeten sie wieder vor Heikos Zuhause. Dieses Weihnachtsfest vergaß er nie!

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text?

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Heiko meint, die Eltern bringen Geschenke zu Weihnachten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. In der Nacht vor Weihnachten sieht Heiko den Weihnachtsmann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Der Weihnachtsmann bringt viele Geschenke.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Der Weihnachtsmann will Heiko mit dem Schlitten fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Heiko fliegt mit dem Schlitten in eine andere Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Mit dem Weihnachtsmann fährt er zum Weihnachtsmarkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Heiko erzählt den Eltern über diesen Traum (сон).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Heiko und Melanie erzählen über ihr Weihnachtsfest. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Am 6. Dezember _____ der Nikolaustag.	SEIN
2	Wir _____ unsere Stiefel	STELLEN
3	vor _____ und der Nikolaus brachte uns kleine Geschenke.	DIE TÜR
4	Am Wochenende _____ wir auf den Weihnachtsmarkt	GEHEN

Lektion 4 Test A

Winterfeste in Deutschland und Russland

5	und _____ viele Geschenke.	KAUFEN
6	Am 23. Dezember _____ wir den Weihnachtsbaum	SCHMÜCKEN
7	mit _____, Weihnachtsfiguren und Lametta.	KUGELN
8	Am 24. Dezember _____ wir das letzte Türchen unseres Adventskalenders.	ÖFFNEN
9	Da _____ wir Überraschungseier.	FINDEN
10	Am Heiligabend _____ wir Gans mit Kartoffeln und Christstollen.	ESSEN
11	Sie _____ fantastisch.	SCHMECKEN
12	Unter _____ lagen viele Geschenke.	DER WEIHNACHTSBAUM

Punkte: _____ (maximal 12)

4 Was ist richtig! Kreuze an!

- Wann wird das erste Türchen des Adventskalenders geöffnet?
 - am ersten Advent
 - am ersten Dezember
 - am ersten Sonntag im Dezember
- Was bedeutet das Wort „Advent“?
 - Ankunft
 - Abfahrt
 - Anlass
- Wann endet die Adventszeit?
 - am 6. Januar
 - an Silvester
 - am Heiligen Abend
- Wie heißt ein traditioneller Weihnachtsbaumschmuck?
 - Loretta
 - Lametta
 - Limette

■ **Sprechen**

6 a) **Erzähle über das Weihnachtsfest in Deutschland. Die Fragen unten helfen dir.**

- Wann feiert man Weihnachten in Deutschland?
- Wie bereiten sich die Menschen auf das Fest vor?
- Was machen die Kinder mit den Eltern besonders gern?
- Wo kaufen sie Geschenke?
- Was finden die Kinder besonders lustig?

b) **Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 41.**

1. Thema: Weihnachten

Deine Klasse will Weihnachten feiern. Diskutiert folgende Ideen mit deinem Partner/deiner Partnerin.

- im Internet Rezepte finden und Plätzchen backen;
- Geschenke für die Freunde basteln;
- Weihnachtslieder singen;
- Weihnachtskarten schreiben.

2. Thema: Weihnachten

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Was ist das? Rate mal. Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Die Weihnachtspyramide
- 2. Der Adventskalender
- 3. Der Adventskranz
- 4. Das Lebkuchenhaus
- 5. Der Weihnachtsbaum

- A. Das mögen die Kinder sehr gern. Hinter jedem Türchen finden sie Süßigkeiten und kleine Geschenke. Da gibt es 24 Türchen.
- B. Dieses Karussell aus Holz hat einige Stockwerke (этажи). Auf jedem Stock stehen Figuren aus Holz und Kerzen.
- C. In Deutschland und in Russland schmücken ihn die Menschen mit Kugeln, Sternen und Glasfiguren. Er steht in jeder Wohnung und darunter liegen Geschenke für die ganze Familie.
- D. Man macht ihn aus Tannenzweigen in Form eines Kreises. Darauf stehen vier Kerzen. Man zündet eine Kerze jede Woche vor Weihnachten an.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) In Deutschland gibt es viele Weihnachtsgeschichten. Lies die Geschichte von Melanie.

Bald ist es wieder das schönste Fest im Jahr! Melanie lag im Bett, da hörte sie eine freundliche Stimme am Fenster. Melanie sah ein Rentier (северный олень): „Ich komme vom Weihnachtsmann. Möchtest du ihn besuchen? Kommst du mit?“ „Oh ja, natürlich komme ich mit“, und Melanie sprang sogleich aus dem Bett. Nach langer Reise durch den Himmel kamen sie in ein Schloss aus Eis und Schnee. „Was ist das für ein Schloss da unten“, fragte Melanie. „Das ist das Schloss des Weihnachtsmannes.“ „Komm mit, Melanie, der Weihnachtsmann erwartet uns.“ Da öffnete sich das Tor. „Herzlich willkommen“, begrüßte der Weihnachtsmann Melanie. „Möchtest du ein paar Süßigkeiten?“, sagte er und führte sie in die Backstube. „Hier sind besondere Plätzchen, speziell für dich“, sagte das Rentier. „Wir backen hier die Weihnachtsplätzchen für das Weihnachtsfest.“ Dann zeigte das Rentier ihr die Werkstatt des Weihnachtsmannes. Viele tausend Zwerge (гномы) bastelten da die tollsten Spielsachen. Das Rentier sagte: „Du kannst dir alles wünschen!“ Melanie meinte: „Frieden, Freude und Liebe für alle Menschen.“ „Gerne werde ich diesen Wunsch erfüllen“, lächel-

Lektion 4 Test B

Winterfeste in Deutschland und Russland

te der Weihnachtsmann. Auf einmal erschien ihr Wunsch als strahlender (сияющая) Stern. Das Rentier sagte: „Mit deiner Hilfe werden alle Menschen ein frohes Weihnachtsfest haben. Nun ist es aber Zeit, ich muss dich wieder nach Hause bringen.“

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Melanie sah ein Rentier durch das Fenster.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Das Rentier brachte sie zum Weihnachtsmann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Der Weihnachtsmann schenkte ihr viele Puppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Melanie beobachtete die Backstube und die Werkstatt des Weihnachtsmannes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Sie hat Geschenke für die ganze Familie gewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Melanie wünschte Frieden für alle Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Melanie erzählte ihrem Bruder nichts über diese Reise.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: ____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Heiko und Melanie erzählen über ihr Weihnachtsfest. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Einmal _____ wir zum Weihnachtsmarkt.	GEHEN
2	Das _____ wirklich eine tolle Idee.	SEIN
3	Wir _____ Karussell	FAHREN
4	und _____ Würstchen.	ESSEN

5	Wir _____ viele Geschenke, aber	KAUFEN
6	traditionellen Weihnachtsschmuck _____ wir nicht.	FINDEN
7	Unsere Mutter _____, wir können alles selbst basteln.	SAGEN
8	Zu Hause klebten wir aus Farbpapier _____ _____. Jeden Tag fanden wir dort viele Überraschungen.	DER ADVENTS- KALENDER
9	Am 6. Dezember _____ der heilige Nikolaus	KOMMEN
10	und legte in unsere _____ kleine Geschenke.	DER STIEFEL
11	Wir _____ Wunschzettel und wünschten uns viele Spielzeuge.	SCHREIBEN
12	Am 24. Dezember _____ wir unsere Oma. Sie war sehr glücklich!	BESUCHEN

Punkte: _____ (maximal 12)

4 Was ist richtig! Kreuze an!

1. An Weihnachten schmückt man _____.

 eine Palme einen Weihnachtsbaum das Zimmer

2. Der 24. Dezember heißt _____.

 der Advent der Nikolaustag der Heilige Abend

3. Viele Leute haben einen Adventskranz mit vier _____.

 Sternen Kerzen Kugeln

4. In vielen deutschen Städten gibt es _____.

Da stehen Häuschen mit traditionellen Geschenken und leckeren Dingen.

 einen Supermarkt einen Weihnachtsbaum einen Weihnachtsmarkt

5. Die Kinder helfen den Müttern _____ zu backen.

Schokoladenkuchen

Kekse

Weihnachtsplätzchen

6. Der heilige Nikolaus legt die Geschenke in _____.

die Stiefel

die Schultaschen

den Kleiderschrank

7. Der heilige Nikolaus ist _____ der Weihnachtsmann.

älter als

jünger als

genauso alt wie

8. Die deutschen Kinder schreiben an den Weihnachtsmann _____.

einen Aufsatz

eine Glückwunschkarte

einen Wunschzettel

Punkte: _____ (maximal 8)

■ Schreiben

5 Schreibe einen Wunschzettel zu Weihnachten. Beantworte dabei folgende Fragen. Dein Wunschzettel soll 60–80 Wörter enthalten.

1. Was machst du gern?

2. Welche Geschenke wünschst du dir?

3. Hast du diese Geschenke verdient (заслужил/заслужила)? Warum?

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

6 a) Erzähle über das Neujahrsfest in Russland. Die Fragen unten helfen dir.

- Wann feiert man das Neujahrsfest in Russland?
- Wie bereiten sich die Menschen auf das Fest vor?
- Was machen die Kinder mit den Eltern besonders gern?
- Wo kaufen sie Geschenke?
- Was finden die Kinder besonders lustig?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 36.

1. Thema: Weihnachten

Dein Partner/Deine Partnerin fragt. Du antwortest.

2. Thema: Weihnachten

Deine Klasse will Weihnachten feiern. Diskutiert folgende Ideen mit deinem Partner/deiner Partnerin.

- den Weihnachtsbaum schmücken;
- den Adventskranz basteln;
- Lebkuchen backen;
- Wunschzettel schreiben.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Wer hat das erzählt? Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Variante. Ein Name bleibt übrig (Одно имя лишнее). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Mascha
- 2. Alexander Hebeler
- 3. Heiko
- 4. Renate Hebeler
- 5. Melanie

- A. Meine Kinder streiten sich ständig. Ich habe mit ihnen viele Probleme. Mein Sohn hört lieber Musik als macht die Hausaufgaben. Meine Tochter spielt Gitarre und singt. Sie will ihr Zimmer nicht aufräumen. Was soll ich machen?
- B. Mein Bruder nervt mich. Am Morgen wäscht er sich sehr lange, kämmt sich vor dem Spiegel und dann zieht er sich eine Ewigkeit an. Wir müssen uns beeilen, sonst wartet unser Vater nicht auf uns und fährt weg. Wer bringt uns zur Schule?
- C. Meine Kinder streiten sich, aber ich kann sie sehr gut verstehen. Die Tochter kämmt sich lange, der Sohn wäscht sich 15 Minuten jeden Morgen. Ich habe ihnen versprochen, einen Film zu kaufen. Jetzt machen sie alles viel schneller. Die ganze Familie freut sich darüber.
- D. Wieder habe ich Omas Ring verloren. Ich habe ihn überall gesucht. Er war die ganze Zeit auf dem Fensterbrett. Mithilfe des Rings habe ich die russische Zarin Katharina die Zweite gesehen. Das war wirklich ein Wunder!

Text	A	B	C	D
Name				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) **Melanie interessiert sich für den Alltag vor 150 Jahren. Lies den Text.**

Der Tagesablauf

Ein typischer Tag auf einem Bauernhof begann früh. Um fünf Uhr stand man auf. Bis sieben machte man Feuer im Herd (огонь в плите) und kochte das Frühstück. Die Frau molk die Kühe, fütterte alle Tiere. Zum Frühstück, meist einer Brot- oder Milchsuppe, traf sich zum ersten Mal am Tag die ganze Familie. Dann ging jeder an seine Arbeit. Der Bauer ging aufs Feld oder in den Wald, die Kinder hüteten (пасли) das Vieh. Die Frauen putzten das Haus, kochten das Schweinefutter für den nächsten Tag vor.

Gegen neun Uhr brachten die Frauen das Essen (Brot, Butter, etwas Speck) hinaus aufs Feld oder in den Wald.

Gegen zwölf Uhr war Mittagspause, meist aß man im Haus. Am Nachmittag kümmerten sich die Frauen um den Hausgarten. Es gab noch viele Aufgaben, die man zu Hause erledigte. Die Kinder halfen Brot backen und Wäsche waschen. Etwa um zwanzig Uhr gab es ein warmes Abendessen: Kartoffeln, Gemüse, Suppe, selten Fleisch. Zu Bett ging man meist erst kurz vor Mitternacht. Für die Freizeit blieb noch der Sonntag, ein halber Tag. Dann ging man in die Kirche und auf dem Rückweg vielleicht noch auf den Markt.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Die Menschen standen damals sehr früh auf.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Die ganze Familie frühstückte zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Die Eltern arbeiteten auf dem Feld, die Kinder gingen zur Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Die Frauen blieben zu Hause und führten den Haushalt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Im Hausgarten pflanzte man nur Gemüse. Obst kaufte man auf dem Markt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Zum Abendessen gab es oft Gemüse und selten Fleisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Die Menschen auf dem Lande hatten am Wochenende viel Freizeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Melanie ist heute zur Schule viel _____ als gewöhnlich gekommen.	SPÄT
2	Sie _____ sehr nervös.	SEIN

Lektion 5 Test A

Aussehen. Gesundheit. Hygiene

3	Warum? „Heiko _____ sehr lange, ich muss warten.	SICH DUSCHEN
4	Ich bin doch ein Mädchen! Ich muss _____ länger _____	SICH WASCHEN
5	und _____ eine halbe Stunde _____!“	SICH KÄMMEN
6	Heiko erwidert: „Ich habe _____ heute wirklich _____.	SICH BEEILEN
7	Melanie hat _____ mit mir _____.	SICH STREITEN
8	Unsere Eltern _____ schon in der Küche _____.	FRÜHSTÜCKEN
9	Aber ich _____ kein einziges Brötchen _____.“	ESSEN
10	Welche Ratschläge kann man ihnen geben? Steht _____ auf!	FRÜH
11	_____ euch schneller _____!	ANZIEHEN
12	Ärgert _____ nicht! Dann beginnt der Tag viel besser.	SICH

Punkte: _____ (maximal 12)

4 Gib deinem Freund/deiner Freundin Ratschläge (советы)! Gebrauch den Imperativ!

Beispiel: Am Morgen kann ich meine Kleidung nicht finden! (am Abend vorbereiten) — *Bereite deine Kleidung am Abend vor!*



1. Wo ist mein Vokabelheft? Habe ich es in der Schule vergessen? (unter dem Tisch suchen) _____

■ **Sprechen**

6 a) Erzähle über den Morgen in deiner Familie. Die Fragen unten helfen dir.

- Wer steht früher auf? Wann? Wann bist du wach?
- Wer bereitet das Frühstück zu?
- Was machen du und deine Eltern am Morgen?
- Wann bist du fertig? Wie lange gehst/fährst du zur Schule?
- Wer bringt dich zur Schule?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 51.

1. Thema: Streit in der Familie

Du hast einige Probleme mit den Eltern und Geschwistern. Dein Freund/deine Freundin gibt Ratschläge.

- Am Morgen wäscht sich dein Bruder lange.
- Deiner Mutter gefällt die Unordnung im Zimmer nicht.
- Die Eltern verbieten Computerspiele.
- Du langweilst dich in den Ferien.

2. Thema: Streit in der Familie

Dein Partner/Deine Partnerin erzählt über seine/ihre Probleme. Du gibst Ratschläge.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Wer hat das erzählt? Lies kurze Texte und finde für jeden die passende Variante. Ein Name bleibt übrig (Одно имя лишнее). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Mascha
- 2. Katharina die Zweite
- 3. Heiko
- 4. Renate Hebeler
- 5. Melanie

- A. Warum bin ich immer an allem schuldig? Wir haben uns gestritten und den Teller zerbrochen. Ich soll aber aufräumen. Wir haben lange ferngesehen und am Morgen verschlafen. Sie sagt, ich habe den Wecker nicht gehört und sie nicht erweckt. Horror pur!
- B. Im Smolny-Institut lernen nur die Mädchen. Sie stehen früh auf, waschen sich mit kaltem Wasser, ziehen sich an und frühstücken. Dann haben sie den Unterricht. Sie malen, singen, tanzen. Alle Mädchen lernen sticken, nähen, kochen. Sie sprechen Französisch und Deutsch.
- C. Ich bin für einen Tag nach Moskau gereist. Die Kinder sind allein geblieben. Sie sind schon erwachsen, aber ich mache mir Sorgen um sie. Meine Kinder streiten sich ständig. Das ist wirklich sehr schade. Sie sollten einander unterstützen und helfen. Hoffentlich können sie sich selbst Essen kochen!
- D. Mascha hat Katharina die Zweite kennengelernt! Sie hat sogar mit den Mädchen aus dem Smolny-Institut gesprochen. Sie alle waren in schönen Kleidern, haben gesungen, Klavier gespielt und getanzt. Das ist doch unglaublich!

Text	A	B	C	D
Name				

Punkte: ____ (maximal 4)

2 a) Mascha interessiert sich für Russlanddeutsche. Lies den Text.

Die ersten deutschen Kolonien in Russland

Vor 250 Jahren gab es in Russland viel fruchtbares (плодородная) Land. Aber es lebten hier zu wenige Menschen. Die Zarin Katharina die Zweite schrieb ein Manifest in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Das war eine Einladung an Ausländer (иностранцы). Sie konnten nach Russland kommen, Land bekommen und keine Steuern (налоги) zahlen.

Damals war Deutschland kein großes Land. Die Fürsten (князья) führten oft Krieg. Vielen Deutschen gefiel das nicht. Sie wollten ruhig leben.

Die ersten Deutschen fuhren mit dem Schiff über die Ostsee nach Sankt Petersburg. Von dort fuhren sie mit dem Pferdewagen weiter. Die Reise war sehr

Lektion 5 Test B

Aussehen. Gesundheit. Hygiene

schwer. Viele Deutsche gründeten Kolonien an der Wolga. Jede Familie baute ein Haus und bekam 150 Rubel. Das war viel Geld.

Das Leben in Russland war nicht leicht. Der Winter war sehr kalt, und es lag viel Schnee. Die russischen Bauern schliefen auf dem Ofen (печь). In den Häusern gab es keine Schornsteine (трубы). Die Fenster waren ohne Glas.

Die deutschen Häuser waren sehr sauber.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text?

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Vor 250 Jahren war Russland ein großes, fruchtbares Land.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Katharina die Zweite schrieb ein Manifest.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Deutschland war auch ein großes Land.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Die Deutschen wollten ruhig leben und keine Kriege führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Die Deutschen fuhren nach Sibirien.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ein Haus kostete damals 50 Rubel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Die Häuser in deutschen Kolonien waren sehr sauber.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: ____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Heute fahren wir nach Moskau. Der Zug fährt um 6 Uhr ab. Wir sind viel _____ als gewöhnlich aufgestanden.	FRÜH
2	Mein Bruder _____ sehr lange,	SICH WASCHEN

3	aber diesmal _____ er sich schneller _____.	DUSCHEN
4	Ich musste aber warten. Meine Mutter hat _____ geschminkt	SICH
5	und mein Vater hat _____ _____.	SICH RASIEREN
6	Ich habe Tee gekocht und alle zu Tisch eingeladen: „_____ _____, bitte! Das Frühstück ist fertig.“	SICH SETZEN
7	Meine Mutter war aber sehr _____.	NERVÖS
8	„_____ dich sofort _____!“	ANZIEHEN
9	Sonst verpassen wir den Zug!“ „Aber ich muss _____ noch _____.“	SICH KÄMMEN
10	Warum _____ du _____ so?“	SICH ÄRGERN
11	Der Vater hat gesagt: „_____ _____ bitte nicht!“	SICH STREITEN
12	Ich habe Taxi bestellt. Mit dem Taxi kommen wir viel _____ zum Bahnhof!“	SCHNELL

Punkte: _____ (maximal 12)

4 **Gib deinem Freund/deiner Freundin Ratschläge (советы)! Gebrauch den Imperativ!**

Beispiel: Wir haben nichts zu Mittagessen! (Spaghetti kochen) —
Koch Spaghetti!!



1. Meine Oma hat ihren Ring verloren. (auf dem Fensterbrett nachsehen) _____

2. Mutti, wir machen einen Besuch. Was können wir für Mascha und Oma kaufen? (eine Torte für Mascha und Blumen für Oma kaufen) _____

3. Meine Oma ärgert sich über mich ständig. (das Zimmer in Ordnung bringen) _____

4. Mathe verstehe ich nicht besonders gut. Ich habe Angst vor der Kontrollarbeit! (ruhig sein, für die Kontrollarbeit regelmäßig lernen) _____

5. Unsere Mutter hat das Mittagessen nicht gekocht. (in den Supermarkt gehen und Pizza kaufen) _____

6. Am Morgen höre ich den Wecker nicht und komme zu spät zur Schule. (am Abend nicht so viel am Computer spielen) _____

Punkte: _____ (maximal 8)

■ Schreiben

5 **Stell dir vor (представь себе): Du hast einen Zauberring wie Mascha. Schreib darüber! Beantworte dabei folgende Fragen. Deine Erzählung soll 60–80 Wörter enthalten.**

- Wen möchtest du mithilfe des Ringes kennenlernen?
- Was möchtest du sehen?
- Welche Länder möchtest du besuchen?

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

6 a) Erzähle über den Morgen in deiner Familie. Die Fragen unten helfen dir.

- Wer steht früher auf? Wann? Wann bist du wach?
- Wer bereitet das Frühstück zu?
- Was machst du und deine Eltern am Morgen?
- Wann bist du fertig? Wie lange gehst/fährst du zur Schule?
- Wer bringt dich zur Schule?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 46.

1. Thema: Streit in der Familie

Dein Partner/Deine Partnerin erzählt über seine/ihre Probleme. Du gibst Ratschläge.

2. Thema: Streit in der Familie

Du hast einige Probleme mit den Eltern und Geschwistern. Dein Freund/Deine Freundin gibt Ratschläge.

- Dein Vater will dich zur Schule nicht bringen. Er sagt, du beeilst dich am Morgen nicht.
- Deine Schwester will das Zimmer nicht aufräumen.
- Deine Mutter verbietet das Fernsehen.
- Deine Schwester hört Musik zu laut und du kannst nicht für die Schule lernen.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Lies Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten in Hamburg! Finde für jeden eine passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

1. Der Hamburger Hafen
2. Das Hamburger Rathaus
3. Der Fischmarkt
4. Die Kirche Sankt Michaelis
5. Der Glockenturm

- A. Er hat eine lange Tradition des Handels. Jeden Sonntagmorgen gibt es hier viele Menschen. Die Touristen und Hamburger beginnen diesen Tag mit einem leckeren Fischbrötchen. Hier kann man alles kaufen: Nicht nur Fisch, sondern auch Gemüse, Obst, Fleisch und Blumen.
- B. Er ist das Herz von Hamburg. Er ist der zweitgrößte in Europa. Hier beginnen viele Weltkreuzfahrten. Hier duftet es nach Freiheit und nach fernen Ländern.
- C. Das ist das Wahrzeichen der Stadt. Die Uhr an ihrem Glockenturm ist die größte in Deutschland. Auf der Plattform in 106 Meter Höhe kann man einen schönen Blick über Hamburg und Hafen genießen.
- D. Im Zentrum der Stadt gibt es ein schönes Gebäude. Hier sitzt der Hamburger Senat. Das Gebäude verfügt über 647 Zimmer und einige Räume kann man besuchen.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Die Kinder machen in der Schule ein Projekt. Jeder präsentiert seine Lieblingsstadt. Lies über Wien (Вена). Diese Stadt stellt Mascha vor.

Wien

Wien ist die Hauptstadt von Österreich (Австрия). Wien liegt an der Donau. Das ist ein sehr schöner Fluss. In Österreich spricht man auch Deutsch, wie in Deutschland. Schon vor 2000 Jahren gab es hier eine römische Stadt. Heu-

te ist Wien sehr romantisch. In der Stadt gibt es viele Parks und Weingärten (виноградники). Die Bewohner der Stadt fühlen sich wie in einem Museum. In der Stadt befinden sich prächtige Barockschlösser: die Wiener Hofburg oder Schloss Schönbrunn.

Sehr ungewöhnlich sind die Häuser des Malers Hundertwasser. Die Fassaden sind bunt, die Fenster sind sehr ungleich. Auf den Dächern gibt es Gärten und kleine Wiesen (лужайки).

Das Wahrzeichen von Wien ist der gotische Stephansdom. Das ist eine Kirche mit dem großen Glockenturm. Wien war einmal die musikalische Hauptstadt Europas. Besonders beliebt war bei den Wienern der Walzer. Sehr bekannt ist auch die Wiener Staatsoper.

Im Zentrum von Wien gibt es auch große Warenhäuser und berühmte Cafés. Die Atmosphäre ist hier sehr frei und lustig.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Wien ist die Hauptstadt Deutschlands.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. In Österreich spricht man Deutsch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Wien ist eine sehr alte Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Wiener Oper.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Der Glockenturm von Stephansdom ist 215 Meter hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Die Polka war der Lieblingstanz von Wienern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. In Wien kann man Barockschlösser und moderne Architektur besichtigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ **Wortschatz und Grammatik**

3 Melanie erzählt über die Ferien in Hamburg. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Heute _____ wir zusammen mit Mascha nach Hamburg.	KOMMEN
2	Das ist die _____ Idee von Heiko, Mascha mitzunehmen.	GUT
3	Maschas Oma _____ aber sehr aufgeregt (ВЗВОЛНОВАНА). Sie wiederholt immer:	SEIN
4	„Mascha, _____ warm ____! In Hamburg ist es sehr kalt und nass im März!“	SICH ANZIEHEN
5	Am Abend _____ wir leckere Würstchen.	ESSEN
6	In Hamburg gibt es viele gemütliche _____.	DAS CAFÉ (Pl.)
7	Danach _____ wir zur Mö.	GEHEN
8	Da zeigen wir Mascha schöne _____,	DAS HAUS (Pl.)
9	alte _____	DIE KIRCHE (Pl.)
10	und viele _____.	DAS GESCHÄFT (Pl.)
11	In der Straße fahren fast keine _____.	DAS AUTO (Pl.)
12	Man _____ ruhig spazieren gehen und schöne Atmosphäre genießen.	KÖNNEN

Punkte: _____ (maximal 12)

4 a) Bilde die Pluralformen der Wörter.

die Firma

das Geschäft

das Kino

das Museum

das Restaurant

die Schule

der Sportplatz

das Wohnhaus

b) Ergänze die Sätze unten.

In jeder Stadt gibt es viele Gebäude. In einigen wohnen die Menschen. Das sind (1) _____. Die Kinder gehen in die (2) _____. Das ist sehr wichtig für ihre Zukunft. Viele Eltern arbeiten bei verschiedenen (3) _____. Dort verdienen sie Geld. Jeden Tag muss man auch einkaufen, so öffnet man in allen Städten viele (4) _____. In der Freizeit gehen die Menschen in (5) _____. Dort können sie Filme sehen. Sehr viele Menschen treiben Sport, darum gibt es in der Stadt (6) _____. Am Wochenende möchten die Menschen nicht zu Hause kochen, dann gehen sie in (7) _____. In allen Städten gibt es einige (8) _____. Hier kann man die Geschichte der Stadt kennenlernen.

Punkte: ____ (maximal 8)

■ Schreiben**5 a) Du hast einen Brief von Mascha bekommen. Lies den Brief.**

*Ich bin jetzt in Hamburg. Melanie und Heiko haben mich eingeladen.
Die Ferien sind sehr interessant.
Wo bist du in den Ferien gewesen?
Welche Stadt hast du besucht?
Was hast du gesehen?
Was hast du gemacht?
Viele Grüße
Mascha*

- Wie können sie dort ihre Freizeit verbringen?
- Wie ist die Atmosphäre in der Stadt?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 63.

1. Thema: Gäste in der Stadt

Eure deutschen Freunde kommen zu Besuch. Besprecht, was ihr in eurer Stadt/eurem Dorf zeigen könnt. Mach deine Vorschläge, reagiere auf die Ideen deines Partners/deiner Partnerin und begründe deine Meinung.

- ins Kino gehen;
- ein Museum besuchen;
- ins Café gehen und Eis essen.

2. Thema: Gäste in der Stadt

Dein Partner/Deine Partnerin macht Vorschläge, reagiere darauf und begründe deine Meinung.

- +** Super! Gute Idee! Du hast Recht! Das machen wir gern!
- Schlechte Idee! Nee, wir haben keine Lust. Das haben wir schon gemacht. Das Wetter ist schlecht.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Lies Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten in Sankt Petersburg! Finde für jede die passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Das Singer-Haus
- 2. Die Kasaner Kathedrale
- 3. Das Gostiny Dwor
- 4. Der Anitschkow-Palast
- 5. Der Stroganow-Palast

- A. In diesem Haus befindet sich jetzt die größte Buchhandlung der Stadt. Das ist ein schönes Gebäude mit dem Turm an der Ecke. Die Architektur des Hauses ist sehr interessant. Es hat dekorative Fenster und schöne Balkone.
- B. Dieser Palast hatte viele Besitzer. Heute ist hier ein Jugendzentrum. Im Palast finden oft Konzerte, Ausstellungen und Konferenzen statt.
- C. Diese Kirche ist durch ihre prächtige Kolonnade bekannt. Sie besteht aus 136 Säulen. Dort befindet sich das Grab von Michail Kutusow.
- D. In diesem architektonischen Denkmal befinden sich bis jetzt das größte Kaufhaus der Stadt. Das Gebäude ist sehr groß und von Touristen sehr beliebt. Hier gibt es auch Cafés und Restaurants.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Die Kinder machen in der Schule ein Projekt. Jeder präsentiert seine Lieblingsstadt. Lies über Potsdam. Diese Stadt stellt Kristina vor.

Potsdam

Potsdam ist eine kleine Stadt nicht weit von Berlin. Die Stadt hat aber eine große Bedeutung. Potsdam ist die Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg. Potsdam wurde 993 gegründet und war damals eine slawische (славянский) Siedlung. Die Stadt entwickelte sich aus einer Garnisonstadt zur Residenz der deutschen Kaiser (императоров).

Im Zentrum der Stadt befinden sich historische Giebelhäuser und das Holländische Viertel. In Potsdam gibt es auch sein eigenes Brandenburger Tor. Das Herz der Stadt ist aber der Park und Schloss Sanssouci (Сан-Суси).

Potsdam ist auch durch seine Gärten und Seen bekannt. Im Sommer verbringen dort auch Berliner ihre Freizeit. Hier kann man in der Sonne liegen, baden, Boot fahren. Überall findet man nette Cafés mit leckeren Speisen.

Potsdam ist auch ein wissenschaftliches Zentrum mit der Universität. Hier befindet sich ein botanischer Garten mit vielen exotischen Pflanzen aus aller Welt. Die Touristen besuchen auch den Filmpark Babelsberg. Hier kann man die Welt von Film und Fernsehen beobachten. Mithilfe von Filmprofis können die Besucher selbst einen Film inszenieren.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Potsdam liegt im Osten Deutschlands.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
1. Potsdam ist die Hauptstadt Deutschlands.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Potsdam war früher ein slawischer Ort.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Die Stadt ist als Residenz der deutschen Kaiser bekannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Nach dem Krieg gab es in Potsdam viele Ruinen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Die Besucher können im botanischen Garten einen Film inszenieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. In Potsdam erholen sich auch die Einwohner von Berlin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: ____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Heikos Eltern haben eine Reise nach Moskau gemacht. Die Mutter hat darüber den Kindern erzählt. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Die Reise nach Moskau _____ sehr interessant.	SEIN
2	Zuerst _____ wir zum Roten Platz.	GEHEN

Lektion 6 Test B

Meine Stadt

3	Da _____ wir eine große Kathedrale.	BESUCHEN
4	Das ist die _____ Kirche in Russland, glaube ich.	SCHÖN
5	Stellt euch vor! Auf dem Roten Platz gab es eine Schlittschuhbahn (каток). Alle _____ dort Schlittschuh laufen.	DÜRFEN
6	Danach wollen wir _____ kaufen.	DAS GESCHENK (Pl.)
7	Ganz in der Nähe _____ ein großes Kaufhaus „GUM“.	SICH BEFINDEN
8	In Moskau gibt es viele _____,	DAS GESCHÄFT (Pl.)
9	aber GUM ist das _____. Moskau ist natürlich durch den Kreml berühmt.	BEKANNT
10	Im Kreml gibt es viele _____. An einem Tag kann man nicht alles sehen.	DAS MUSEUM (Pl.)
11	Meine Kollegin sagt: „_____ Sie im Sommer mit den Kindern!“ Aber im Sommer gibt es so viele Touristen!	KOMMEN
12	Wir fahren _____ in den Frühlingsferien.	GERN

Punkte: _____ (maximal 12)

4 a) Bilde die Pluralformen der Wörter.

- das Bild der Bruder der Film die Hausaufgabe
das Hochhaus der Schreibtisch die Stadt das Zimmer

b) Ergänze die Sätze unten.

Ich wohne in einem Hochhaus. Die meisten Menschen in meiner Stadt wohnen in solchen (1) _____. In der Wohnung haben wir drei (2) _____. Mein Zimmer ist das größte, denn ich teile das Zimmer mit meinen (3) _____. Wir haben auch zwei (4) _____. Dort machen wir unsere (5) _____. Im Zimmer steht auch ein Computer. Wir sehen oft (6) _____ am Computer an oder spielen. An den Wänden hängen viele (7) _____ mit verschiedenen (8) _____. Mein älterer Bruder fotografiert gern.

Punkte: ____ (maximal 8)

■ Schreiben

5 a) Du hast einen Brief von Mascha bekommen. Lies den Brief.

*Ich bin jetzt in Hamburg. Melanie und Heiko haben mich eingeladen.
Die Ferien sind sehr interessant.
Bist du zu Hause geblieben?
Wie ist das Wetter?
Was machst du?
Gehst du oft spazieren?
Hast du mein Rezept bekommen? Hast du schon Spaghetti gekocht?
Viele Grüße
Mascha*

- Wie können sie dort ihre Freizeit verbringen?
- Wie ist die Atmosphäre in der Stadt?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 57.

1. Thema: Gäste in der Stadt

Dein Partner/Deine Partnerin macht Vorschläge, reagiere darauf und begründe deine Meinung.

- + Super! Gute Idee! Du hast Recht! Das machen wir gern!
- Schlechte Idee! Nee, wir haben keine Lust. Das haben wir schon gemacht. Das Wetter ist schlecht.

2. Thema: Gäste in der Stadt

Eure deutschen Freunde kommen zu Besuch. Besprecht, was ihr in eurer Stadt/eurem Dorf zeigen könnt. Mach deine Vorschläge, reagiere auf die Ideen deines Partners/deiner Partnerin und begründe deine Meinung.

- in den Park gehen;
- einen Bauernhof besuchen;
- zum Sportplatz gehen und Fußball/Tennis/Federball spielen.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Für die Sommerferien gibt es viele Angebote. Lies Anzeigen und finde für jede die passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Der Eselpark | 4. Filmpark Potsdam |
| 2. Wildpark Lüneburger Heide | 5. Reiten in Mecklenburg |
| 3. Vogelpark Marlow | |

- A. Bunte Kinderwelt und mehr! Der Park liegt an der Ostsee. Die Landschaften sind schön und unberührt. Man kann dort 100 Arten von Vögeln aus verschiedenen Ländern sehen. Pelikane und Flamingos kann man besuchen und sogar füttern. Jeden Nachmittag finden schöne Tierpräsentationen statt. Papageien und Adler zeigen da ihr Können.
- B. Hier ist immer etwas los! Am Morgen soll man eine Kutschenfahrt nicht verpassen! Für Kinder gibt es ruhige Tiere zum Reiten. Jeden Sonntag findet ein Wettbewerb im I-AAH-Rufen statt.
- C. Ideal für Pferdefans! In der malerischen Umgebung leben 300 Pferde. Es ist etwas Besonderes: am Morgen hören Sie das Wiehern einer großen Pferdeherde. Jedes Kind bekommt sein eigenes Pferd für diese Zeit zum Reiten, Pflegen und Verwöhnen.
- D. Tolle Wanderungen! Hauptattraktion des Parks sind etwa 1 000 Tiere. Das sind Bären, Wölfe, Füchse. Die wilden Tiere darf man streicheln und füttern. Für kleine Kinder gibt es auch Waldspielplätze. Für Gruppen organisiert man interessante Führungen zu verschiedenen Themen.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Welikij Wenik, Maschas Hund, erzählt über sein Leben. Lies seine Geschichte. **Meine Familie und ich**

Ich heiße Wenik. Ich bin kein Rassehund, sondern ein Mischling. Aber ich sehe wie ein Schäferhund aus. Unsere Familie besteht aus vier Personen. Außer mir sind das noch Frauchen (хозяйка), ihr Vater, ihre Mutter und ihre Oma. In der Familie spricht man zwei Sprachen. Ich kann zwar nicht sprechen, aber ich verstehe alles. Zum Beispiel: „Sitz! Bei Fuß! Platz! Gehen wir spazieren! Hast du Hunger? Komm spielen!“ Am Morgen warte ich geduldig darauf, dass der Wecker klingelt. Erst dann gehe ich zu Mascha und begrüße sie. Ich bin schon 6 Jahre alt, aber ich spiele immer noch gern. Mein Lieblingsspielzeug ist der Ring. Aber nicht Omas Ring, sondern

ein Beißring. Mascha kommt aus der Schule und geht mit mir spazieren. Sie wirft den Ring, ich fange ihn, halte ihn fest und laufe zu meinem Frauchen.

Ich bin sportlich und schlank. Ich fresse auch viel. Ich mag Wurstbrot und Kuchen, darf aber menschliche Speisen nicht fressen. Ich bin sehr freundlich. Ich mag Gäste und ärgere keine Katzen und Vögel. Oft kommen Melanie und Heiko bei uns vorbei. Ich bin immer sehr froh.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Wenik ist kein Schäferhund.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Das Frauchen von Wenik ist die Oma.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Wenik kann alle Befehle (команды) sehr gut verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Wenik darf am Morgen nicht laut bellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Am Morgen weckt Wenik Mascha sehr früh.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Sein Lieblingsspielzeug ist Omas Ring.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Wenik mag Wurst und Kuchen sehr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	In den Ferien _____ wir eine kleine Esselfarm _____.	BESUCHEN
2	Die Kinder _____ dort auch einen Tag verbringen oder ein Schulfest feiern.	KÖNNEN
3	Esel sind sehr nette _____.	DAS TIER (Pl.)

Lektion 7 Test A

Haustiere in unserem Leben

4	Sie sind _____ als Pferde und die Kinder haben keine Angst.	KLEIN
5	Wir _____ sehr früh _____,	AUFSTEHEN
6	haben _____ und gefrühstückt.	SICH WASCHEN
7	Dann _____ wir die Esel _____ und gemalt.	FÜTTERN
8	Aber _____ haben uns die Spiele gefallen.	GUT
9	Die Lehrerin hat gesagt: „_____ mit den Eseln Ball!“ Das hat uns wirklich Spaß gemacht.	SPIELEN
10	Am nächsten Tag _____ wir Esel _____.	REITEN
11	Wir sind viel _____	RUHIG
12	und _____ geworden.	FRÖHLICH

Punkte: _____ (maximal 12)

- 4 Wenik meint, Mascha soll auch seinen Befehlen gehorchen (подчиняться командам). Lies die Regeln und ergänze Modalverben in richtiger Form.

dürfen (2)

möchten

müssen (2)

sollen (3)

1. Ich belle: „Mascha _____ früh aufstehen und mit mir spazieren gehen.“
2. Ich _____ sie aber früh wecken.
3. Ich belle: „Sie _____ auch mit mir Ball spielen und ich _____ ihre Pantoffeln bringen.“
4. Ich belle: „Sie _____ mein Futter nicht vergessen. Die Eltern _____ Mascha Geld dafür geben.“
5. Ich belle: „Dafür _____ sie mich so oft streicheln, wie sie _____.“

Punkte: _____ (maximal 8)

■ **Sprechen**

6 a) Die Kinder müssen sich um ihre Haustiere kümmern. Was müssen sie machen? Erzähle darüber! Die Fragen unten helfen dir.

- Warum brauchen die Tiere Pflege und Hilfe?
- Was sollen die Kinder nicht vergessen?
- Was dürfen die Haustiere nicht machen?
- Warum können die Eltern unzufrieden sein?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 73.

1. Thema: Sommerferien

Du möchtest in den Ferien eine Stadtreise machen. Erfahre, wie möchte dein Partner/deine Partnerin die Ferien verbringen. Beantworte die Fragen deines Partners/deiner Partnerin.

2. Thema: Sommerferien

Dein Partner/Deine Partnerin erzählt und fragt. Du antwortest.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ Lesen

1 Für die Sommerferien gibt es viele Angebote. Lies Anzeigen und finde für jede die passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1. Tierpark Salzwedel | 4. Safaripark |
| 2. Reiterhof im Spreewald | 5. Museumsdorf |
| 3. Wild- und Freizeitpark | |

- A. Es gibt hier etwa 20 Pferde vom Pony bis zum Großpferd. 15–18 Kinder ab 8 Jahren können hier ihre Ferien verbringen. Sie erhalten individuelle Pension und 2 Reitstunden täglich. Außerdem kann man Volleyball und Tischtennis spielen.
- B. Das ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Im Park leben wilde Tiere, exotische Tiere und Vögel und Raubwildtiere (Braunbären, Wildkatzen). Die Besucher können die Tiere in der natürlichen Umgebung beobachten. Streicheln und Füttern sind streng verboten. Von April bis Oktober finden Veranstaltungen des Vogelzirkus statt.
- C. In diesem Park können die Kinder die einheimische (местный) Tierwelt kennenlernen. Die Esel iahen, die Kühe muhen, die Landschweine laufen durch die Gegend. Die Kinder können die Tiere streicheln. Auf dem Kinderplatz kann man sich austoben.
- D. Dieses Museum zeigt die historischen Bauformen von Bayern aus der Zeit von 1580 bis 1850. Hier kann man die Lebens- und Arbeitswelt auf dem Bauernhof kennenlernen. Dazu gehören folgende Themen: „Der Tagesablauf des Bauern“, „Haustiere“, „Geräte zur Feld- und Hausarbeit“, „Vom Korn zum Brot“ und andere.

Text	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Familie Hebler hat den vorigen Sommer auf einem Bauernhof verbracht. Lies den Text.

Auf einem Bauernhof im Sauerland

In Deutschland verbringen viele Kinder ihre Ferien auf einem Bauernhof. In den Schulferien öffnen viele Bauernhöfe ihre Türen für Gäste aus der Stadt.

Gewöhnlich wohnen drei bis fünf Familien mit ihren Kindern bei den Bauern. Die Stadtkinder bekommen täglich frische Milch und frisch gebackenes Brot. Sie dürfen sich um die Tiere kümmern, die Pferde pflegen und reiten. Das macht Spaß!

Wir haben einen Bauernhof im Sauerland besucht. Der Bauernhof liegt in den Bergen nicht weit von der Stadt Arnsberg. Auf dem Hof ist immer etwas los!

Am Morgen haben wir das Pony mit Heu (сено) gefüttert. Danach haben wir den Kühen Futter in den Stall gebracht. Nach dem Füttern war das Pony guter Laune und wir sind geritten. Am Vormittag hat der Bauer die Kühe gemolken und wir haben frische Milch getrunken. Am Abend haben wir die Pferde gepflegt. Einmal haben wir ein Picknick mit frischen Kuchen im Wald gemacht. Die Kuchen haben viel leckerer als zu Hause geschmeckt. Wir sind in die Stadt schlank und munter zurückgekehrt.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Die deutschen Kinder mögen die Ferien auf dem Bauernhof.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Die Kinder kümmern sich um die Tiere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Die Kinder essen frisches Brot und trinken Milch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Familie Hebeler wohnt jeden Sommer auf dem Bauernhof.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Die Kinder dürfen die Ponys nicht füttern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Die Kinder haben auch die Schweine gepflegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Einmal haben sie ein Picknick am See gemacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Melanie erzählt über Maschas Hund Wenik. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Wenik ist einfach klasse! Am Wochenende _____ wir mit ihm in den Park _____.	GEHEN
2	Er ist sehr klug und versteht alle Befehle (КОМАНДЫ). Ich habe gesagt: „_____!“ und er hat sich gesetzt.	SITZEN
3	Ich _____ ihm den Ball _____ und gesagt:	ZEIGEN
4	„_____ spielen!“ und er hat mit dem Ball gespielt.	KOMMEN
5	Plötzlich _____ er eine Katze _____ und wollte sie fangen (поймать).	SEHEN
6	Mascha hat gerufen: „_____! Bei Fuß!“	HALTEN
7	Er ist sofort _____ geworden.	RUHIG (Komparativ)
8	Wir haben _____ sehr _____.	SICH FREUEN
9	Dann wollte Wenik etwas vom Boden fressen. Das _____ er nicht. Wir sind nach Hause gegangen.	DÜRFEN
10	_____ hat Wenik auf der Straße gelebt, jetzt hat er eine Familie.	FRÜH
11	Er ist viel _____.	GLÜCKLICH
12	Ich _____ auch ein Haustier haben.	MÖCHTEN

Punkte: _____ (maximal 12)

- 4 Melanie spricht mit dem Vater über das Haustier. Lies das Gespräch und ergänze Modalverben in richtiger Form.

dürfen

können (2)

sollen (2)

müssen (2)

möchten

Melanie: Lieber Papa, Ruslan und seine Familie fahren für das Wochenende nach Moskau. (1) _____ wir seine Katze zu uns nach Hause nehmen?

Papa: Nein, es ist nicht möglich. Ihr (2) _____ keine Tiere pflegen.

Mela: Ruslan hat uns alles erklärt. Wir (3) _____ die Katze 4 Mal pro Tag füttern, sonst braucht sie keine Pflege.

Papa: Ihr (4) _____ auch ihr Klo putzen. Wer (5) _____ das machen?

Heiko: Ich (6) _____ das Klo sauber machen. Kein Problem!

Mela: Wir (7) _____ ein Haustier haben. Das Wochenende mit der Katze ist für uns eine Prüfung.

Papa: Das ist eine gute Idee. Gehen wir in den Supermarkt. Wir (8) _____ Futter kaufen.

Punkte: _____ (maximal 8)

■ Schreiben

- 5 a) Du hast einen Brief von Heiko bekommen. Lies den Brief.

*Wir haben ein Haustier gekauft! Das ist ein kleines nettes Hündchen.
Aber wir wissen nichts über Hunde. Hilf uns bitte!
Wie oft müssen wir unser Hündchen füttern? Was mag es?
Wie oft müssen wir mit ihm spazieren gehen?
Welche Spiele mögen Hunde?
Was darf es zu Hause machen und was nicht?
Viele Grüße
Heiko*

- b) Schreib den Brief an Heiko weiter. Antworte auf seine Fragen. Dein Brief soll 60–80 Wörter enthalten.

Lieber Heiko,

ich habe ein Haustier. Gerne beantworte ich deine Fragen.

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

6 a) Die Kinder müssen sich um ihre Haustiere kümmern. Was müssen sie machen? Erzähle darüber! Die Fragen unten helfen dir.

- Warum brauchen die Tiere Fürsorge und Hilfe?
- Was sollen die Kinder nicht vergessen?
- Was dürfen die Haustiere nicht machen?
- Warum können die Eltern unzufrieden sein?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 68.

1. Thema: Sommerferien

Dein Partner/Deine Partnerin erzählt und fragt. Du antwortest.

2. Thema: Sommerferien

Du möchtest in den Ferien einen Bauernhof besuchen. Erfahre, wie möchte dein Partner/deine Partnerin die Ferien verbringen. Beantworte die Fragen deines Partners/deiner Partnerin.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ Lesen

1 Das sind die Berichte der Kinder über den Karneval. Lies die Aussagen. Welche Überschrift passt zu welcher Aussage? Eine Überschrift bleibt übrig (Один заголовок лишний). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Karneval bedeutet Verkleiden
- 2. Karneval heißt Amüsieren
- 3. Besentanz beim Karneval
- 4. Karneval im Kindergarten
- 5. Masken für den Karneval

- A. Ich war beim Fasching eine Maus und Beate war eine Prinzessin. Am Anfang haben wir gesungen: „Fasching, Fasching, eins, zwei, drei!“ Dann haben wir gespielt. Zum Beispiel: Man stellt zwei Eimer auf, und die Kinder müssen eine Orange auf einem Löffel in die Eimer bringen. Wer schneller ist und die Orange nicht fallen lässt, hat gewonnen. (Christine und Beate, 12 und 13 Jahre alt)
- B. Wir haben beim Faschingsfest gespielt. Wir haben Autos gebaut, dann haben wir Schnüre (верёвка) an die Autos gebunden und an das andere Ende der Schnur einen Bleistift. Wir rollten die Schnüre auf den Bleistiften auf (наматывать), so dass die Autos sich schnell bewegen. Wer am schnellsten war, hat gewonnen. Das war die lustigste Zeit im Kindergarten. (Emily, 11 Jahre alt)
- C. Ich war beim Fasching ein Gespenst. Ich war weiß geschminkt in einem weißen Leinentuch. Das andere Mädchen war als Hexe verkleidet. Sie hat ein schwarzes Kleid und einen dunkelblauen Hut getragen. Wir haben uns angefreundet. Das war lustig: schwarz und weiß. (Rebecca, 12 Jahre alt)
- D. Karneval heißt sich richtig amüsieren, sich totlachen. Wir haben den Karneval im Gymnasium gefeiert. Das war super! Zum Beispiel haben wir in Paaren getanzt. Ein Paar bekam einen Besen (метла). Es musste ihn während des Tanzes an ein anderes Paar übergeben. Wenn die Musik plötzlich ausgeschaltet wurde, musste das Paar, das gerade den Besen hat, ausscheiden (выбывать из игры). (Lars, 13 Jahre alt)

Aussage	A	B	C	D
Überschrift				

Punkte: _____ (maximal 4)

2 a) Welche Kleidung trugen die Deutschen, die vor 250 Jahren nach Russland kamen? Lies darüber!

Die Kleidung der deutschen Kolonisten

Sie waren sehr unterschiedlich angezogen. An der Kleidung konnte man erkennen, aus welcher Gegend der Mensch kam. Es gab Kleidung für Festtage

und für den Alltag, verheiratete (замужние) Frauen kleideten sich anders, als Mädchen.

Die Deutschen nahmen Trachten (национальные костюмы) auf die schwere Reise nach Russland mit. Später nähten sie sich neue Kleidung nach der alten Tradition.

Die Frauen trugen Röcke. Die Röcke sollten nicht schmutzig werden, man trug daher auch Schürzen (фартук). Es gab Schürzen für die Arbeit im Hof, für die Küche, festliche Schürzen für die Kirche und für die Straße. Im Alltag setzten Frauen Kopftücher auf.

Männer hatten damals immer einen Hut an. Zu Festtagen trugen sie einen Zylinder. Es gab keine Krawatten wie heute. Die Männer banden sich ein Tuch um den Hals. (Vom Halstuch stammt das russische Wort «галстук».)

Die Kleidung und die Schuhe machte man selbst. Zur Arbeit trug man Holzschuhe, zu Festtagen — flache Lederschuhe. Kleidung und Schuhe mussten praktisch und bequem sein. Die Farben waren eher dunkel.

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Die deutschen Kolonisten konnten keine Trachten aus Deutschland mitnehmen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Die Kleidung für Festtage und für den Alltag war verschieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Frauen und Mädchen trugen ähnliche Trachten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Frauen hatten mehr Kleidungsstücke als Männer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Männer trugen immer einen Hut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Die Menschen kauften die Kleidung in der Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Die Deutschen trugen immer Lederschuhe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: _____ (maximal 6)

Wortschatz und Grammatik

3 Heiko bereitet sich auf den Karneval vor. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Melanie: Heiko, möchtest du _____ zum Karneval auch _____?	SICH VERKLEIDEN
2	Heiko: Sicher! _____ mir bitte diesen brauen Pull-over! Ich gehe als Pinocchio. Was meinst du?	ZEIGEN
3	Mela: Eine gute Idee! Ziehe _____ dieses gelbe T-Shirt an!	GERN
4	Heiko: Ich brauche noch rote Shorts. Oder? _____ du mir solche Shorts nähen?	KÖNNEN
5	Mela: Nein. Du weißt doch! Wir können Maschas Oma bitten. Und du _____ noch eine lange Nase basteln.	MÜSSEN
6	Heiko: Das mache ich. Ich brauche auch einen besonderen Hut. _____ mir bitte! Allein schaffe ich das nicht.	HELFFEN
7	Mela: _____ auch den goldenen Schlüssel nicht!	VERGESSEN
8, 9	Heiko: Ich habe keinen. Ich muss _____ kaufen.	ER (A.) ICH (D.)
10	Mela: Du bist der _____ Pinocchio in meinem Leben!	GUT

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Formuliere die Sätze um. Beachte dabei die Personalpronomen im Dativ und Akkusativ.

Beispiel: Die Oma hat ihren Ring verloren. (der Ring, schenken) —
Ich schenke ihr den Ring. Ich schenke ihn ihr.



1. Der Schüler hat die Aufgabe gemacht. (der Lehrer, zeigen) _____
2. Das Kind kann nicht einschlafen. (das Märchen, erzählen) _____
3. Mein Bruder hat bald seinen Geburtstag. (das Computerspiel, schenken) _____
4. Das Mädchen ist krank. (das Medikament, geben) _____
5. Die Mutter geht ins Warenhaus. (der Verkäufer, der Pullover, verkaufen) _____

Punkte: _____ (maximal 5)

5 Formuliere bitte um. Gebrauch *man* dabei!

1. Der Kölner Dom ist das Wahrzeichen der Stadt. Die Menschen haben den Dom sehr lange gebaut. _____
2. Im Zweiten Weltkrieg haben die Bomben den Dom teilweise zerstört. _____
3. Die Menschen haben den Dom lange restauriert. _____
4. Die Deutschen nennen den Dom „ewige Baustelle“. _____
5. Jeden Tag können die Touristen den Kölner Dom besuchen. _____

Punkte: _____ (maximal 5)

■ **Schreiben**

6 In deiner Schule findet das Karnevalsfest statt. Schreib eine Einladung zum Fest. Beantworte dabei folgende Fragen. Die Einladung soll 60–80 Wörter enthalten.

1. Wie heißt das Karnevalsfest?
2. Wo findet das Fest statt?
3. Wann beginnt und wie lange dauert es?
4. Was steht auf dem Programm?
5. Wie muss man sich anziehen?
6. Was darf man beim Fest nicht machen?

Blank writing area with horizontal lines for text entry.

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

- 7** a) Du weißt jetzt alles über den Karneval in Deutschland. Erzähle darüber. Die Fragen unten helfen dir.
- Wann beginnt die Vorbereitung auf das Fest?
 - Wann findet der Karneval statt?
 - Wie ziehen sich die Menschen an?
 - Was machen die Menschen beim Karneval?
- b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 83.

1. Thema: Vorbereitung auf den Karneval

Du besprichst mit deinem Partner/deiner Partnerin die Vorbereitung. Bitte deinen Partner/deine Partnerin um Hilfe.

- Du kannst das Kostüm nicht wählen.
- Du musst das gewählte Kostüm beschreiben.

2. Thema: Vorbereitung auf den Karneval

Dein Partner/Deine Partnerin erzählt. Du hilfst.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

■ **Lesen**

1 Lies interessante Informationen über den Karneval in Köln. Welche Wörter passen in die Lücken? Ein Wort bleibt übrig (Одно слово лишнее). Fülle die Tabelle aus.

- 1. Süßigkeiten
- 2. Karnevalskostüm
- 3. Rosenmontag
- 4. Karnevalsumzug
- 5. Konfetti

- A. Der wichtigste Tag im Karneval heißt _____. In Deutschlands „Karnevals-Hochburgen“ Köln, Düsseldorf und Mainz finden die großen Umzüge statt. Hunderttausende Menschen sind auf den Straßen.
- B. Das kann man ja kaum glauben, aber es stimmt: bei dem großen Karnevalsumzug in Köln werfen die „Jecken“ (so heißen die Karnevals-Narren in Köln) jedes Jahr 150 Tonnen Bonbons und andere _____ unter die Zuschauer!
- C. Bei den großen Umzügen werfen die Narren auch massenhaft winzige bunte Papierschnipsel (кусочки бумаги) unters Volk. Die Schnipsel fallen noch Wochen später aus Jackentaschen und Pullovern und heißen nicht Spaghetti, aber so ähnlich _____.
- D. Wer geht schon in seinen normalen Kleidern zum Karneval? Keiner. Alle sind verkleidet, sie tragen ein Narren-, Clowns-, Cowboy- oder sonst ein fantasievolles _____.

Text	A	B	C	D
Wort				

Punkte: ____ (maximal 4)

2 a) Welches Fest nennen die Deutschen die fünfte Jahreszeit? Lies den Text.

Fasching, Fastnacht oder Karneval sind die Namen für das fröhlich bunte Fest. Dieses Fest feiert man jedes Jahr mehrere Tage lang im Frühjahr sieben Wochen vor Ostern (Пасха). In Köln und Umgebung heißt es Karneval, im Süden Deutschlands spricht man von der Fasching und andernorts heißt es Fastnacht. Die Faschingszeit endet mit dem Beginn der Fastenzeit (пост) vor dem Osterfest. „Carnevale“ ist lateinisch und heißt „Fleisch, lebe wohl!“. So wollen die Menschen vor der Fastenzeit noch einmal das Essen und Trinken richtig genießen. Das Verkleiden, die Freude und die vielen Faschingsfeiern stellen den normalen Alltag für die Zeit von Donnerstag bis Fastnachtdienstag auf den Kopf. Für die richtigen Faschingsfreunde beginnt die närrische Zeit sogar schon am 11.11. um 11:11 Uhr eines jeden Jahres. In unterschiedlichen Kostümen, bei lustiger Musik und mit vielen Liedern feiern Kinder und Erwachsene auf der Straße, in Schulen und Cafés. Am Aschermittwoch ist die „fünfte Jahreszeit“ dann vorüber (заканчивается).

b) Markiere bitte: Was ist richtig, was ist falsch und was steht nicht im Text!

	richtig	falsch	steht nicht im Text
0. Fasching, Fastnacht oder Karneval sind Synonyme.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Dieses Fest feiert man sechs Wochen vor Ostern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Das Wort „Karneval“ stammt aus dem Lateinischen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Die Menschen verkleiden sich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Beim Karneval darf man schon kein Fleisch mehr essen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. In einigen Regionen beginnt der Karneval am 12.12. um 12:12.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Nach dem Karneval sind alle Straßen, Schulen und Cafés schmutzig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte: ____ (maximal 6)

■ Wortschatz und Grammatik

3 Mascha bespricht ihr Karnevalskostüm mit der Oma. Bringe die Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

1	Mascha: Zum Karneval verkleiden sich die Menschen. Ich möchte das Kostüm eines Tigers tragen. Oma: Weißt du, die deutschen Mädchen sind _____ als Hexen (колдунья) oder Prinzessinnen angezogen.	OFT (Komparativ)
2	_____ mal! Hier hast du ein sehr schönes Kleid!	SEHEN
3	Mascha: Das Kleid ist cool! Aber ich möchte _____ _____. Was brauche ich für das Hexenkostüm?	SICH AMÜSIEREN

4	Oma: _____ mir dein altes schwarzes Kleid! Ich schmücke es mit Kugeln und Steinen.	GEBEN
5	Mascha: Und wie _____ ich mit deinem Hut _____? Ich brauche noch einen Gürtel (пояс).	AUSSEHEN
6, 7	Kannst du _____ geben?	ER (A.), ICH (D.)
8	Oma: Kein Problem! Morgen darfst du _____ auch _____.	SICH SCHMINKEN
9	Mascha: Wirklich? Hat Mama nichts dagegen? Oma: Ich _____ das mit ihr.	BESPRECHEN
10	Deine Freunde _____ dich nicht erkennen!	KÖNNEN

Punkte: _____ (maximal 10)

4 Formuliere die Sätze um. Beachte dabei die Personalpronomen im Dativ und Akkusativ.

Beispiel: Mein Freund hat seinen Kugelschreiber verloren. (der Kugelschreiber, geben) — *Ich gebe ihm den Kugelschreiber. Ich gebe ihn ihm.*



- Der Mann hat Kopfschmerzen. (der Arzt, das Medikament, verschreiben) _____
- Das Kind möchte etwas essen. (das Eis, geben) _____
- Der Junge braucht ein Geschenk für seine Schwester. (das Bild, malen) _____
- Der Opa kann den Text im Buch schlecht sehen. (die Brille, kaufen) _____
- Die Mutter fühlt sich schlecht. (der Tee, bringen) _____

Punkte: _____ (maximal 5)

5 Formuliere bitte um. Gebrauch *man* dabei!

1. Heute organisieren wir in der Schule den Karneval. _____

2. Alle verkleiden sich, spielen und tanzen. _____

3. Die Schüler laden auch ihre Freunde ein. _____

4. Die Eltern kochen für das Fest etwas Besonderes. _____

5. Alle sind froh und glücklich. _____

Punkte: _____ (maximal 5)

■ Schreiben

6 In deiner Schule findet das Karnevalsfest statt. Schreib eine Einladung zum Fest. Beantworte dabei folgende Fragen. Die Einladung soll 60–80 Wörter enthalten.

1. Wie heißt das Karnevalsfest?
2. Wo findet das Fest statt?
3. Wann beginnt und wie lange dauert es?
4. Was steht auf dem Programm?
5. Wie muss man sich anziehen?
6. Was darf man beim Fest nicht machen?

Punkte: _____ (maximal 10)

■ Sprechen

7 a) Du weißt jetzt alles über den Karneval in Sankt Petersburg. Erzähle darüber. Die Fragen unten helfen dir.

- Wann feiert man den Karneval?
- Was organisiert man zum Karneval?
- Wie ziehen sich die Menschen an?
- Was machen die Menschen beim Karneval?

b) Spiel mit deinem Partner/deiner Partnerin einen Dialog. Die Karte deines Partners/deiner Partnerin ist auf Seite 78.

1. Thema: Vorbereitung auf den Karneval

Du besprichst mit deinem Partner/deiner Partnerin die Vorbereitung. Dein Partner/Deine Partnerin erzählt, fragt und bittet dich um Hilfe. Du antwortest und hilfst.

2. Thema: Vorbereitung auf den Karneval

Du besprichst mit deinem Partner/deiner Partnerin die Vorbereitung.

- Du hast das Kostüm schon gewählt.
- Du musst das gewählte Kostüm beschreiben.

Punkte: _____ (maximal 10)

Gesamtpunktzahl: _____ (maximal 40)

Gesamtpunktzahl mit Sprechen: _____ (maximal 50)

Lektion 1 Test A

Lesen

1.

Heiko	Melanie	Alexander Hebler	Renate Hebler
3	1	2	5

2. 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 richtig; 5 steht nicht im Text; 6 falsch.

Wortschatz und Grammatik

3 b). 1 besuchen; 2 rufe ... an; 3 vergessen; 4 kaufst ... ein; 5 fährt ... ab; 6 stehen ... auf; 7 verbringen; 8 erzählt; 9 verbietet; 10 sieht ... fern; 11 beobachten; 12 schalten ... aus.

4. 1. darf; 2. dürft, darf; 3. darfst; 4. darf; 5. Dürfen; 6. Darf ... dürft.

Lektion 1 Test B

Lesen

1.

Heiko	Melanie	Alexander Hebler	Renate Hebler
2	3	1	5

2. 1 falsch; 2 richtig; 3 richtig; 4 steht nicht im Text; 5 falsch; 6 richtig.

Wortschatz und Grammatik

3. 1. darf; 2. dürfen; 3. dürft; 4. Darf ... darfst; 5. darf; 6. Dürfen; 7. dürft.

4 b). 1 besuchen; 2 vergessen; 3 kaufen ... ein; 4 rufen ... an; 5 verbringen; 6 erzählt; 7 schalten ... ein; 8 bewundern; 9 sehen ... fern; 10 räumen ... auf; 11 schaltet ... aus; 12 werfen ... weg.

Lektion 2 Test A

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	2	5	1	3

2 b). 1. Die Kinder fahren zu ihrer Oma. 2. Die Kinder nehmen Körbe mit Obst und Gemüse mit. 3. Den Zug muss man reparieren (Es ist etwas los). 4. Das Wetter ist sehr warm. 5. Alle singen Lieder und die Kinder spielen. 6. Sie feiern das Erntedankfest.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 schlechter; 2 stärker; 3 weniger; 4 selten; 5 wärmer; 6 lieber; 7 sonniger; 8 besser; 9 interessanter; 10 öfter.

4. 1. als; 2. populär; 3. lieber ... am liebsten; 4. lang; 5. die beste; 6. meisten; 7. Kartoffeln, Gurken ... Kürbisse; 8. Pflaumen, Pfirsiche ... Birnen; 9. bei; 10. Oktober.

Lektion 2 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	2	5	4	1

2 b). 1. Die Kinder pflanzen dort Gemüse. 2. Das macht ihnen großen Spaß. (Die Idee finden sie super.) 3. Sie pflegen ihren Garten. 4. Sie bekommen eine reiche Ernte. (Die Ernte ist sehr reich). 5. Sie wollen andere Klassen einladen. 6. Alle Klassen bringen ihre Ernte mit und die Kinder probieren das Festessen.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 interessanter; 2 wärmer; 3 reicher; 4 früher; 5 lustiger; 6 leckerer; 7 festlicher; 8 schöner; 9 aktiver; 10 am besten.

4. 1. wie; 2. als; 3. lieber ... am liebsten; 4. wärmer; 5. schönste; 6. besten; 7. Kartoffeln, Paprika ... Gurken; 8. Äpfel, Pfirsiche ... Birnen; 9. bei; 10. in die Kirche.

Lektion 3 Test A

Lesen

1.

A	B	C
2	3	1

2. 1 richtig; 2 richtig; 3 falsch; 4 richtig; 5 steht nicht im Text; 6 richtig; 7 steht nicht im Text.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 aufgestanden; 2 gegessen; 3 die Schultasche; 4 bin; 5 früher; 6 gegangen; 7 haben; 8 gelernt; 9 am schlechtesten; 10 gebracht.

4. 1. habe; 2. gelegt; 3. der; 4. meine; 5. du; 6. bin ... habe; 7. haben; 8. an; 9. auf; 10. aufmerksamer.

Schreiben

5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g	i	j	a	h	f	b	c	d	e

Lektion 3 Test B

Lesen

1.

A	B	C
3	1	2

2. 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 falsch; 5 falsch; 6 falsch; 7 steht nicht im Text.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 geweckt; 2 angezogen; 3 habe; 4 verlassen; 5 gebracht; 6 bin; 7 dem Stundenplan; 8 Die Hausaufgaben; 9 gefahren; 10 am liebsten.

4. 1. gelegt; 2. ist; 3. gesehen; 4. auf; 5. der; 6. Zwischen; 7. aufgeräumt; 8. liegen; 9. bin; 10. den.

Schreiben

5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g	c	e	i	f	h	j	d	b	a

Lektion 4 Test A

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	2	3	1	5

2 b). 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 falsch; 5 falsch; 6 steht nicht im Text.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 war; 2 stellten; 3 die Tür; 4 gingen; 5 kauften; 6 schmückten; 7 Kugeln; 8 öffneten; 9 fanden; 10 aßen; 11 schmeckten; 12 dem Weihnachtsbaum.

4. 1. am ersten Advent; 2. Ankunft; 3. am Heiligen Abend; 4. Lametta; 5. Lebkuchen; 6. im 18. Jahrhundert; 7. der Stern; 8. Lieder singen.

Lektion 4 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	2	1	5	3

2 b). 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 falsch; 5 richtig; 6 steht nicht im Text.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 gingen; 2 war; 3 fuhren; 4 aßen; 5 kauften; 6 fanden; 7 sagte; 8 den Adventskalender; 9 kam; 10 Stiefel; 11 schrieben; 12 besuchten.

4. 1. einen Weihnachtsbaum; 2. der Heilige Abend; 3. Kerzen; 4. einen Weihnachtsmarkt; 5. Weihnachtsplätzchen; 6. die Stiefel; 7. älter als; 8. einen Wunschzettel.

Lektion 5 Test A

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Name	4	5	2	1

2 b). 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 steht nicht im Text; 5 richtig; 6 falsch.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 später; 2 war; 3 duscht sich; 4 mich ... waschen; 5 mich kämmen; 6 mich beeilt; 7 sich gestritten; 8 haben gefrühstückt; 9 habe gegessen; 10 früher; 11 zieht ... an; 12 euch.

4. 1. Such(e) unter dem Tisch! 2. Geht ins Kino! 3. Räume dein Zimmer auf! Koch Spaghetti! 4. Sei nicht nervös! Lies alle Texte noch einmal! 5. Spielt Gitarre und singt ein Lied auf Deutsch!

Lektion 5 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Name	3	2	4	5

2 b). 1 richtig; 2 falsch; 3 richtig; 4 falsch; 5 steht nicht im Text; 6 richtig.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 früher; 2 wäscht sich; 3 hat ... geduscht; 4 sich; 5 sich rasiert; 6 Setzt euch; 7 nervös; 8 Zieh ... an; 9 mich kämmen; 10 ärgerst ... dich; 11 Streitet euch; 12 schneller.

4. 1. Sieh auf dem Fensterbrett nach! 2. Kauft eine Torte für Mascha und Blumen für Oma!

3. Bring das Zimmer in Ordnung! 4. Sei ruhig und lerne für die Kontrollarbeit regelmäßig! 5. Geht in den Supermarkt und kauft Pizza! 6. Spiel am Abend nicht so viel am Computer!

Lektion 6 Test A

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	3	1	4	2

2 b). 1 richtig; 2 richtig; 3 falsch; 4 steht nicht im Text; 5 falsch; 6 richtig.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 kommen; 2 beste; 3 ist; 4 Zieh dich ... an! 5 essen; 6 Cafés; 7 gehen; 8 Häuser; 9 Kirchen; 10 Geschäfte; 11 Autos; 12 kann.
 4 b). 1 Wohnhäuser; 2 Schulen; 3 Firmen; 4 Geschäfte; 5 Kinos; 6 Sportplätze; 7 Restaurants; 8 Museen.

Lektion 6 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	1	4	2	3

- 2 b). 1 falsch; 2 richtig; 3 richtig; 4 steht nicht im Text; 5 falsch; 6 richtig.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 ist; 2 gehen; 3 besuchen; 4 schönste; 5 dürfen; 6 Geschenke; 7 befindet sich; 8 Geschäfte; 9 bekannteste; 10 Museen; 11 Kommen; 12 lieber.
 4 b). 1 Hochhäuser; 2 Zimmer; 3 Brüdern; 4 Schreibtische; 5 Hausaufgaben; 6 Filme; 7 Bilder; 8 Städten.

Lektion 7 Test A

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	3	1	5	2

- 2 b). 1 falsch; 2 richtig; 3 steht nicht im Text; 4 falsch; 5 falsch; 6 richtig.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 haben ... besucht; 2 können; 3 Tiere; 4 kleiner; 5 sind ... aufgestanden; 6 uns gewaschen; 7 haben ... gefüttert; 8 am besten; 9 Spielt; 10 sind ... geritten; 11 ruhiger; 12 fröhlicher.
 4. 1. soll; 2. muss; 3. soll ... muss; 4. darf ... sollen; 5. darf ... möchte.

Lektion 7 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Überschrift	2	3	1	5

2 b). 1 richtig; 2 richtig; 3 steht nicht im Text; 4 falsch; 5 falsch; 6 falsch.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 sind ... gegangen; 2 Sitze; 3 habe ... gezeigt; 4 Komm; 5 hat ... gesehen; 6 Halte; 7 ruhiger; 8 uns ... gefreut; 9 darf; 10 früher; 11 glücklicher; 12 möchte.
 4. 1 dürfen; 2 könnt; 3 sollen; 4 müsst; 5 soll; 6 kann; 7 möchten; 8 müssen.

Lektion 8 Test A

Lesen

1.

Aussage	A	B	C	D
Überschrift	2	4	1	3

2 b). 1 richtig; 2 falsch; 3 steht nicht im Text; 4 richtig; 5 falsch; 6 falsch.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 dich ... verkleiden; 2 Zeig; 3 lieber; 4 Kannst; 5 musst; 6 Hilf; 7 Vergiss; 8 ihn; 9 mir; 10 beste.
 4. 1. Der Schüler zeigt sie dem Lehrer. Der Schüler zeigt sie ihm. 2. Ich (Die Mutter) kann ihm das Märchen erzählen. Ich (Sie) kann es ihm erzählen. 3. Ich schenke ihm das Computerspiel. Ich schenke es ihm. 4. Ich gebe ihm das Medikament. Ich gebe es ihm. 5. Der Verkäufer verkauft ihr den Pullover. Der Verkäufer verkauft ihn ihr.
 5. 1. Man hat den Dom sehr lange gebaut. 2. In Zweiten Weltkrieg hat man den Dom teilweise zerstört. 3. Man hat den Dom lange restauriert. 4. Man nennt den Dom „ewige Baustelle“. 5. Jeden Tag kann man den Kölner Dom besuchen.

Lektion 8 Test B

Lesen

1.

Text	A	B	C	D
Wort	3	1	5	2

2 b). 1 falsch; 2 richtig; 3 richtig; 4 falsch; 5 falsch; 6 steht nicht im Text.

Wortschatz und Grammatik

3. 1 öfter; 2 Sieh; 3 mich amüsieren; 4 Gib; 5 sehe ... aus; 6 ihn; 7 mir; 8 dich schminken; 9 bespreche; 10 können.

4. 1. Der Arzt verschreibt ihm das Medikament. Der Arzt verschreibt es ihm.

2. Ich (Die Mutter) gebe (gibt) ihm das Eis. Ich (Sie) gebe (gibt) es ihm. 3. Er kann ihr das Bild malen. Er kann es ihr malen. 4. Ich kaufe ihm die Brille. Ich kaufe sie ihm. 5. Ich bringe ihr (den) Tee. Ich bringe ihn ihr.

5. 1. Heute organisiert man in der Schule den Karneval. 2. Man verkleidet sich, spielt und tanzt. 3. Man lädt auch Freunde ein. 4. Man kocht für das Fest etwas Besonderes. 5. Man ist froh und glücklich.

Alltag vor 100 Jahren: www.planet-wissen.de

Auf einem Bauernhof im Sauerland, *aus:* Schrumdirum 7/2004.

Die ersten deutschen Kolonien in Russland, *aus:* Schrumdirum 1/2000.

Die Kleidung der deutschen Kolonisten, *aus:* Schrumdirum 2/2001.

Ich und meine Familie, *aus:* Schrumdirum 5/2001.

Was ist Fasching?: www.kidsweb.de

Wien, eine Perle Europas, *aus:* Schrumdirum 3/2001.

Lektion 1 Berlin und Sankt Petersburg

Test A 3

Test B 8

Lektion 2 Herbst in Deutschland und in Russland

Test A 12

Test B 17

Lektion 3 Tagesablauf

Test A 22

Test B 27

Lektion 4 Winterfeste in Deutschland und Russland

Test A 32

Test B 37

Lektion 5 Aussehen. Gesundheit. Hygiene

Test A 42

Test B 47

Inhaltsverzeichnis

Lektion 6 Meine Stadt

Test A 52

Test B 58

Lektion 7 Haustiere in unserem Leben

Test A 64

Test B 69

Lektion 8 Karneval in Sankt Petersburg

Test A 74

Test B 79

Lösungen

84

Quellennachweis

92



Учебное издание

Серия «Вундеркинды»

Лытаева Мария Александровна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Контрольные задания для подготовки к ОГЭ

6 класс

Учебное пособие для общеобразовательных организаций

Центр лингвистического образования

Руководитель Центра *Ю. А. Смирнов*

Зав. редакцией немецкого языка *И. В. Карелина*

Ответственный за выпуск *Г. Д. Харитонова*

Редактор *Г. Д. Харитонова*

Художественный редактор *М. Е. Бахирева*

Внешнее оформление, дизайн и макет *Ю. В. Тигиной, М. Е. Бахиревой*

Компьютерная вёрстка и техническое редактирование *Е. В. Алфёровой*

Корректоры *А. А. Кочерыгина, Д. А. Белитов*

Налоговая льгота — Общероссийский классификатор продукции

ОК 005-93—953000. Изд. лиц. Серия ИД № 05824 от 12.09.01.

Подписано в печать 26.11.15. Формат 84×108^{1/16}. Бумага офсетная.

Гарнитура Palladiush. Печать офсетная. Уч.-изд. л. 4,23.

Тираж 3000 экз. Заказ № 43455.

Акционерное общество «Издательство «Просвещение».

127521, Москва, 3-й проезд Марьиной рощи, 41.

Отпечатано по заказу ОАО «ПолиграфТрейд»

в филиале «Смоленский полиграфический комбинат»

ОАО «Издательство «Высшая школа».

214020, г. Смоленск, ул. Смольянинова, 1.

Тел.: +7(4812) 31-11-96. Факс: +7(4812) 31-31-70.

E-mail: spk@smolpk.ru <http://www.smolpk.ru>

Heiko
Melanie



6

ВУНДЕРКИНДЫ

Немецкий язык

Контрольные задания

6 класс

Автор: М. А. Лытаева

Wunderkinder



В УМК входят:

- Немецкий язык. Рабочие программы. Предметная линия учебников «Вундеркинды». 5–9 классы автора О. А. Радченко
- Учебник
- Рабочая тетрадь
- Книга для учителя
- **Контрольные задания**
- Аудиокурс (mp3) на сайте
- Интернет-поддержка www.prosv.ru/umk/wuki



Аудиокурс и дополнительные материалы размещены в электронном каталоге издательства «Просвещение» на интернет-ресурсе www.prosv.ru и на сайте www.prosv.ru/umk/wuki

Серия «Вундеркинды»:



уровень

A1

уровень

A2

уровень

B1

ISBN 978-5-09-037439-2



9 785090 374392



34eeb78b-8f12-11eb-9da7-00304874a8d4


ПРОСВЕЩЕНИЕ
ИЗДАТЕЛЬСТВО